Nr. 9 September 2015 31. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Spielplätze ohne Spielgeräte?

Anwohner Beim Hochwald protestieren

Schule

hat begonnen!

Jazz im Bürgergarten

24. September, 18 Uhr

Marktaktion Freyaplatz

Freitag, 9. Oktober 9.30 bis 11.30 Uhr

Shanty-Chor Mannheim

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr, Bürgerhaus

Kulturtage Waldhof:

Alice Hoffman kommt

26. September, 20 Uhr, Franziskushaus

Amtseinführung

Pfarrer Dr. Michael Koch

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr, Gnadenkirche

Innungs-Mitglied

SüSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

- *Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie*
- *Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren*

Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft

Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim

Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen
Waldwichtel
Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim
Tel: 0621 - 73614171
Mobil: 0178 - 45 846 86
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Rollladenreparatur

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.

Vorsitzender: Heinz Egermann
Wichernweg 39
68305 Mannheim
Telefon:0621-7628025
E-mail: hge@gmx.org oder
heinzegermann@hotmail.com

Redaktion und Layout:
Heinz Egermann
Uschi Künstler

Verlag, Anzeigen, Vertrieb:
bp business partner
Unternehmensberatung UG
Poststraße 21
68309 Mannheim
Telefon 72 73 95 60
info@bp-medien.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000

© 2015 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Journal erscheint am 21. Oktober Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 12. Oktober.

Bürgerverein Gartenstadt

Wir laden ein:
Jazz im Bürgergarten
Marktaktion Freyaplatz
Shanty Chor Mannheim
Kain im Quadrat
Seite 3

Regelmäßige Veranstaltungen
Kreativkreis denkt an Weihnachten
Seite 4

Filmabend führt nach Nordindien und Nepal
Halloweenparty im Jugendhaus
In mittelalterliche Schwäbisch Hall
Seite 5

Gartenstädter Bürgerfest
Seiten 6 bis 9

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Panorama

Alfred-Delp-Schule
Hundert neue Erstklässler
Unterricht im Wald
Wird Philippe ein Superstar?
Seite 10

Spielplätze ohne Spielgeräte?
Seite 13

Kirchliches Leben

Jubiläum der Schönstatt-Kapelle
Neues Gemeindeteam am Start
Seite 12

Vereine aktiv

Peter Schneider holt für den TV zwei deutsche Meistertitel
Familienfest der SPD
„Alte Försterei“ in neuem Gewand
Seite 14

Wohin gehen?

Der Terminkalender im Journal
Seiten 15 bis 19

Collini Social Club interessiert sich für den öffentlichen Nahverkehr
Verlassener Ehemann im Zimmertheater
Seite 15

Scholli
Seite 19

Die geniale Lösung des Monats

Der Mast der Begegnung

Laien machen sich keine Vorstellung von der Komplexität mancher Planungsaufgaben. Erst nach langem Studium und dank umfangreicher Praxiserfahrung kann es gelingen eine Straßenlaterne so unauffällig zu platzieren, dass man sie zwar optisch nicht, akustisch aber sehr wohl wahrnehmen kann. Perfekte Planung und elegante Ausführung: Dieser zwischen Parkplätze in der Kirchwaldstraße platzierte Laternenmast wechselt regelmäßig seine Farbe - je nachdem, welches Auto sich zuletzt daran gerieben hat.

Italienische Änderungsschneiderei
Rumeo
Waldstraße 17-19
68305 Mannheim
Mehr als 15 Jahre
Tel.: 0621- 75 67 09
Express-Service für: Hosen/Röcke/Kleider/Blusen u. Hemden/Sakko/Mäntel/Reissverschlüsse/Leder

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700
VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 1972 2012 40 Jahre Vertrauen
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Herbstprogramm mit vielen Facetten

Jazz im Bürgergarten

Quality Control

Sonntag, 27. September, 18 Uhr

Erstklassig haben sich Max Truderung, Student an der Musikhochschule, und Giovanni Emanuele beim Bürgerfest für einen zweiten Konzertabend emphohlen. Gemeinsam mit weiteren jungen Musikern wollen sie bei „Jazz im Bürgergarten“ ihr großes Können unter Beweis stellen.
Die Besucher dürfen sich freuen auf eingängige Musiktitel, die Neuentdeckung bekannter Melodien in neuem Sound und einfach groovige Musik.
Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Einlass ist ab 17 Uhr.
Das Eintrittsgeld von (mindestens) 5 Euro geht direkt an die Musiker.
Der Bürgerverein kredenzt Schmalzbrot, heiße Würstchen und Getränke. Sofern die Witterung danach ist, auch Glühwein und alkoholfreien Punsch.
Das Zelt wird bei Bedarf beheizt.

Quetsche- un Zwiwwelkuche auf dem Freyaplatz

Am Freitag, 9. Oktober, lohnt sich ein Besuch auf dem Wochenmarkt Freyaplatz ganz besonders. Was die Natur uns schenkt, haben die Markthändlich ich reicher Frische parat.
Der Bürgerverein lädt ein zum Verweilen. Mit leckerem Kuchen, Kaffee und Neuem Wein.
Vor allem aber zum Gespräch darüber, wie die Gemeinschaft in der Gartenstadt gestärkt werden könnte. Wo der Schuh drückt, was prima läuft.
Natürlich haben die Mitglieder des Bürgerverein auch Eintrittskarten dabei. Für den Shanty Chor Mannheim und Franz Kain.

Shanty Chor Mannheim

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr, Bürgerhaus

Nordseeurlaub im Bürgerhaus für zwei oder fast drei Stunden. Unbeschwert und fröhlich entführt der Shanty Chor an die Waterkant, lädt ein zum Mitsingen und Schunkeln. Gute Laune pur also.
Einlass ins Bürgerhaus ist ab 18.30 Uhr.
Eintrittskarten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in der Gartenstadt und beim Bürgerverein. Im Preis von 7 Euro ist ein Fischbrötchen schon inklusive.

Samstag, 28. 11.:

Weihnachtsmarkt im Bürgergarten

Wer sich mit einem Stand beim Gartenstädter Weihnachtsmarkt im Bürgergarten beteiligen möchte, sollte sich möglichst rasch anmelden. Die Veranstaltung findet wieder als Sammlung für die gemeinnützige Arbeit des Bürgervereins statt.
Es gelten folgende Regeln:
Aufbau ab 8 Uhr, Beginn 10 Uhr, Ende 19 Uhr.
Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen.
Handelsware darf nicht feilgeboten werden.
Gerne gesehen ist Kunsthandwerk, selbst gemachte Sachen, Weihnachtsdekoration. Auch Infostände sind willkommen.
Eine Standgebühr wird nicht erhoben.
Jedoch sind 25 Prozent des Umsatzes für nachweislich gemeinnützige Zwecke zu verwenden.
Die Standgröße beträgt 3 x 3 Meter.
Sofern Strom benötigt wird, ist anzugeben, um welche Geräte es sich handelt. Verlängerungskabel sind ggf. mitzubringen.
Der Bürgerverein bietet in begrenztem Umfang Standplätze unter Zelten an.
Anmeldung an Heinz Egermann, Wichernweg 39, 68305 oder hge@gmx.org. Telefonische Rückfragen unter 7628025.

Franz Kain „Spitzklicker im Quadrat“

Sonntag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth

Franz Kain ist „gebürtischer Monnemer”. Er hat sogar dort gewohnt: Die ersten zehn Tage im Klinikum später ein Jahr in der Kaserne. Als „wohnsitzender Woinemer” ist Monnem seine hemliche Heimatstadt geblieben. Höchste Zeit für den „Spitzklicker” einen kabarettistischen Solo-Streifzug nicht nur durch die Quadrate zu machen. Der gelernte Journalist betrachtet Mannheim aus neuen Blickwinkeln, verlegt die „Stadtrats-Varieté-Sitzungen” ins Palazzo-Zelt und was – wie die BuGa – in aller Munde ist wird mit spitzer Zunge aufgespießt. Auch Alltägliches ist für Kain wie immer ein gefundenes Fressen. Mit einem Husarenritt durch die Quadratestadt huldigt Franz Kain zugleich „Monnem un drumrum”.

K(a)iner ist besser als der „Spitzklicker“ Kain.
Unkostenbeitrag: 20 Euro. Saaleinlass um 19 Uhr.
Der Bürgerverein sorgt für Häppchen und Getränke.

Samstag, 7. November:

Nacht der Kunst und Genüsse

Handel, Handwerk und Dienstleistungsbetriebe sind auch in unseren Stadtteilen stark und leistungsfähig. Aus Sicht des Bürgervereins ist es deshalb wichtig, dass auch unsere Betriebe bei der „Langen Nacht“ Flagge zeigen.
Da die Geschäfte / Betriebe zum Teil weit auseinander liegen, bietet der Bürgerverein im Bürgergarten die Möglichkeit zur Präsentation.
Beheizbare Zelte stehen dafür zur Verfügung; Parkmöglichkeiten sind reichlich vorhanden.
Für Kunst und Künstler steht das Bürgerhaus an diesem Abend offen.
Wer sich beteiligen möchte, wende sich bitte an:
Lothar Binder, Telefon 72739490 oder l.binder@metropolregion-journal.de
bzw.
Heinz Egermann, Telefon 7628025, Mail: hge@gmx.org.

Gartenstädter Jahreskalender

Alle Mitgliedsvereine des Bürgervereins sind herzlich eingeladen zur „Kalendersitzung“ am Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus.
Die Terminabsprache unter den Vereinen hat sich bewährt. So lassen sich unerfreuliche Überschneidungen von Veranstaltungen vermeiden.
Zudem kann man sich bei frühzeitiger Anmeldung beispielsweise Biertischgarnituren des Bürgervereins reservieren.
Die für den Kalender zusammengetragenen Daten (Termine, Ansprechpartner bei den Vereinen) werden als Sonderdruck der Novemberausgabe des Journals beigelegt.
Die Kalendersitzung bietet auch Gelegenheit, Themen zu besprechen, die alle oder mehrere Vereine betreffen.
Die Beteiligung ist kostenlos. Für eine unterstützende Spende ist der Bürgerverein dankbar.
Die Veranstaltung wird im Gartenstadt-Waldhof Journal beworben.
Samstag, 7. November, Beginn: 18 Uhr.

ComputerClub

Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 Uhr

Mittwoch, 18. November, 18.30 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember, 18.30 Uhr

Bürgerhaus
Kirchwaldstraße 17

Menschen jeden Alters kommen mit dem Computer (und seinen modernen Varianten) klar, wenn sie sich regelmäig damit beschäftigen - und Hilfe finden, wenn es einmal nicht weiter geht.

Die monatlichen Treffen im ComputerClub unter Leitung von Manfred Schäfer bieten im Kreise
Gleichgesinnter beste Möglichkeiten, seine Fähigkeiten am PC kontinuierlich zu verbessern.
Teilnahme kostenlos

Wandern im Käfertaler Wald

Die Wandergruppe des Bürgervereins trifft sich alle zwei Wochen freitags am Karlstern, um gemeinsam durch den Käfertaler Wald zu wandern.
Im Winterhalbjahr wird um **15 Uhr** gestartet.

Die nächsten Wandertage:

2. Oktober,
16. Oktober,
30. Oktober,
immer Freitag,
jeweils 15 Uhr.

Tanztee

Der kultige Nachmittag im Bürgerhaus bei guter Musik, in netter Gesellschaft und in bester Stimmung.

Im Winterhalbjahr möglichst am ersten Sonntag im Monat um 16 Uhr im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17.
Eintritt frei!

Sonntag, 4. Oktober
Ernetdank
Sonntag, 8. November
Sonntag, 6. Dezember
Nikolaus

Singkreis

Internationale Volkslieder

Wer Spaß daran hat, Volks- und Friedenslieder aus aller Welt zu singen und / oder auf dem Instrument begleiten möchte, wird in diesem Kreis seine Freude haben.

Dringend gesucht: Musiker, die den Gesang mit ihrem Instrument unterstützen.
Kontakt: Birgit Schadt, 978564

Jeden 2. und 4. Montag im Monat,
19 Uhr, Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17.
Die nächsten Termine: 28. September
12. und 26. Oktober / 9. und 23. November / 7. und 14. Dezember

Wir singen Pop Musik

Tine Wiechmann, Sängerin und Chorleiterin, hat an der Pop Akademie ihr Masterstudium abgeschlossen. Mit ihr zu singen, macht Spaß.

Jeden Dienstag, 19 Uhr,
Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17.

In Zusammenarbeit mit
Kulturamt/Popförderung der Stadt Mannheim

STADTMANNHEIM²
Kulturamt

In Riesenschritten in den Advent

Tapfere Standbetreiberinnen trotzen dem Wetter

Wetter hin oder her: Die Stimmung beim Mädelsflohmarkt war gut.

Manchmal ist selbst dem Tüchtigsten das Glück nicht hold. Da kann man eine Veranstaltung von langer Hand und gründlich vorbereitet haben, dann wenden sich die Umstände so ungeschickt, dass aus der erhofften großen Party nur eine kleine wird. Angelika Stein und ihre Mitstreiterinnen vom Kreativkreis des Bürgervereins ließen sich davon die Laune nicht verderben. Immerhin regnete es (fast) nicht mehr.

Nur ein kleiner Teil der angekündigten Standbetreiberinnen fanden sich angesichts der widrigen Umstände zum Mädelsflohmarkt ein. Was sie aber im Angebot hatten, hätte ausgereicht, um einen ganzen Kindergarten mit hübscher Kleidung, eine Jugendfußballmannschaft mit Stollenschuhen auszustatten. Die jungen Verkäuferinnen hatten ebenfalls ihre abgelegten und gut erhaltenen Klamotten im Angebot, dazu schöne Kinderbücher. Offenbar hatten auch die Eltern im Keller und Bücherschrank gestöbert.

Klar, dass der besondere Charakter dieses Flohmarkts zum Ausdruck kam. Mit Sekt konnte man anstoßen, hübsch gedeckt war der Tisch mit leckerem Fingerfood. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden Kerzen angezündet.

Der Flohmarkt markierte auch eine Änderung im Arbeitsprogramm der wachsenden Kreativgruppe. Ab sofort geht es in Riesenschritten auf Advent und Weihnachten zu. Bordüren und Stoffe sind besorgt, Kiefernzapfen gehortet, die Kastanien müssen noch gesammelt werden. Jede Teilnehmerin am Kreativkreis, jeder Teilnehmer, kann sich sein Projekt selbst wählen. Unterstützung gibt es in jedem Fall.

Fotos: eg

Auch für eine jahreszeitlich aktualisierte Dekoration des Fensters im Bürgerhaus werden die Vorbereitungen getroffen.

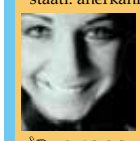
Schade, dass das schlechte Wetter der letzten Tage auch den Arbeitsfortgang im Bürgergarten ausgebremst hatte. Spätestens im Mai, wenn Angelika Stein und ihre Mitstreiterinnen einen neuen Anlauf für einen Mädelsflohmarkt machen wollen, wird es diese Schönheitsfehler im schönen Ambiente des Bürgergartens nicht mehr geben.

So schön ein Regenbogen anzuschauen sein mag – für angenehm trockenes Wetter steht er nicht.

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis des Bürgervereins: Jeden Freitag, 18 Uhr, Bürgerhaus.

Mit viel Spaß Nähen, Stricken, Häkeln, Basteln: In Gemeinschaft gestalten, was beliebt.

eg

Ihre professionelle mobile Fußpflege & Maniküre
-Gewerblich-
Ich komme zu Ihnen nach Hause!
Christina Weß
staatl. anerkannte Kosmetikerin

- medizinische und kosmetische Ausbildung
- langjährige Erfahrung in der Kosmetik
- Auslandserfahrung
- SPA-Leitung in renommierten Einrichtungen

06203-8406462 / 0176-63149654
Am Hirschplatz 7 - 68542 Heddesheim - Chrissywess@gmx.de
Professionelle Fußpflege 23,00€*
Professionelle Maniküre 17,00€*
Fuß- und Beinmassage(25min) 23,00€*
Kosmetische Behandlungen auf Anfrage
(alle Preise inkl. Fahrtkosten und Material)
Termine nach Vereinbarung
(auch Sonntag und Feiertag möglich)

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)

Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

wiese elektrotechnik
Ihr Ansprechpartner für:
- Elektroanlagen
- Modernisierung, Planung, Installation und Wartung
- Prüfung von Installationen und Geräten
- Photovoltaikanlagen
- Komfort- und Sicherheitstechnik
- Hausgeräte Kundendienst und Verkauf

Kirchwaldstr. 68
68305 Mannheim
Tel: 0621/32891845
Fax: 0621/32891846
info@e-wiese.de
www.e-wiese.de

Spannende Reise durch Nordindien und Nepal

Filmvortrag von Kurt Krieger am 12. November im Bürgerhaus

Nordindien und Nepal waren das Ziel einer Reise, die Kurt Krieger, Stadtbaudirektor a.D., im Jahr 2007 gemacht hat und die er uns am Donnerstag, den 12. November, um 19.30 Uhr, bei einem Filmvortrag im Bürgerhaus Gartenstadt vorstellen wird.

Fünf Wochen führte sie durch die beiden Staaten. Sie begann in der indischen Hauptstadt Neu -Delhi, einer Stadt mit 17 Mio. Einwohnern, und setzte sich im farbenfrohen und exotischen Bundesstaat Rajasthan fort, wo die Stadt Mandawa mit ihren schönen Kaufmannshäusern sowie die Maharadscha - Städte Bikaner, Jaisalmer, Jodpur und Jaipur mit dem bekannten Palast der Winde besucht wurden.

Nach einem Kamelritt in der Wüste Thar ging es weiter nach Agra mit dem berühmten Taj Mahal, dem schönsten Grabmal der Welt, und zur Tempelstadt Khajuraho. Varanasi –früher Benaris– die bedeutendste hinduistische Pilgerstadt am Ganges war nächste Station.

In Nepal wurde der Chitwan Nationalpark mit seinen schönen Regenwäldern - ein Paradies für Naturliebhaber mit Tigern, Krokodilen und unzähligen Vogelarten - und Pokhara, die Stadt am Fuße der Gebirgskette des Himalayas mit seinen 8000er Bergen besucht. Der Abschluss dieser Reise war das Kathmandutal mit seinen Königsstädten Kathmandu, Patan und Bhaktapur und ihren zahlreichen Tempelanlagen.

Die Bevölkerung Indiens ist sehr jung. Es gibt mehr Männer als Frauen, da ungeborene Mädchen häufig getötet werden. Die hohe Mitgift, die die Brauteltern zahlen müssen, würde viele in den Ruin stürzen.

Obwohl das Kastenwesen offiziell verboten ist, ist die indische Gesellschaft – insbesondere auf dem Land – noch stark davon geprägt. Der überwiegende Teil der Inder sind Hindus. Amtssprachen sind Hindi und Englisch, daneben gibt es über 100 weitere Sprachen. Obwohl die Schulpflicht von 6 – 14 Jahren gilt, sind ein Drittel der Bevölkerung Analphabeten, wobei mehr Frauen als Männer davon betroffen sind.

Nepal war zum Zeitpunkt der Reise noch ein Königreich. Durch die ständigen Putschversuche der Maoisten wurde es im Frühjahr 2008 eine demokratische Republik mit 29 Mio. Einwohnern.

Hauptstadt ist Kathmandu mit 850 000 Menschen. 80 Prozent der Bevölkerung sind Hindus und 15 Prozent Buddhisten. Das Land gliedert sich im Süden in einen kleinen flachen Bereich mit Ackerland und Regenwald; im Norden ist der überwiegende Teil gebirgig mit den Bergen des Himalayas mit über 8000 m Höhe.

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten Filmabend. Der Eintritt ist frei. **OS**

Mittelalter und Kunst in Schwäbisch-Hall

Tagesfahrt mit dem Bürgerverein am 22. Oktober

Den Vormittag verbringen wir im „Himmlischen Jerusalem", das sich über dem Kochertal erhebt. Das ehemalige Benidiktinerkloster gleicht eher einer Burg, besitzt eine wehrhafte Ringmauer, doch innen gibt es Kunstschätze von internationalem Rang. Bei einer Führung werden wir die Anlage näher kennenlernen.

Nach der Mittagspause werden wir durch Schwäbisch Hall bummeln. Die historische Altstadt gehört zu den schönsten in Süddeutschland. Sie wird bleibenden Eindruck hinterlassen. Ebenso werden wir die Kunsthalle Würth (moderne Kunst) und in die Johanniterkirche (alte Meister) besuchen. Manfred Baaske wird die Reisegruppe kenntnisreich zu den Sehenswürdigkeiten führen.

Kosten: 25 Euro (Mitglieder Bürgerverein), 28 Euro Nichtmitglieder.

Leistungen: Reisebegleitung, Busfahrt, Eintritt und Führung im Kloster, Bummel durch Schwäbisch Hall.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr.

Anmeldungen bei: Gudrun Heß, Telefon 751153.

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Gruselstunden im Jugendhaus:

Halloween-Kinder wetzen die Messer

Dem Kürbis geht es an den Kragen – Tolles Programm

Am 24. Oktober findet ab 15 Uhr das 17. Halloweenfest des Bürgervereins und des Jugendhauses Waldpforte statt. Bis in die Dunkelheit bietet die Halloween-Party viele tolle Erlebnisse.

Da werden Kürbisse ausgehöhlt, gibt es Tanzspiele, Gruselgeschichten, eine ganz besondere Geisterbahn. Wer möchte, kann sich beim Schminken ein neues Aussehen verpassen lassen, an der Bar einen Cocktail schlürfen und zu Disco-Klängen tanzen.

Wenn es dunkel wird, starten die Züge durch die Gartenstadt. Mit Leuchtkürbissen und kostümierten Leuten. An verschiedenen Stationen gibt es Süßigkeiten.

Anmeldung und Kartenverkauf erfolgt ab 28. September, Montag und Dienstag, von 14.30 bis 21.30 Uhr und Freitag, von 17.30 bis 21.30 Uhr im Jugendhaus.

Der Eintritt beträgt 3,50 Euro. Dafür gibt es einen Kürbis, ein Getränk und ein Muffin.

Der Arbeitskreis Jugend des Bürgervereins und das Jugendhaus laden Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ein. Jüngere (ab 3 Jahre) können in Begleitung von Erwachsenen dabei sein.

Wer abgepackte Süßigkeiten spenden möchte, kann diese im Jugendhaus abgeben.

Karten zu 3,50 Euro im Jugendhaus, Telefon 751320.**Info**: Wolfgang Jackwerth, Telefon 743416

Klaus Karle ist Zöllner 2015

Wer wird`s in diesem Jahr? Wer darf sich in die lange Riege der Gartenstädter Zöllner einreihen? Wer zählt fortan zu den Menschen, die sich in besonderer Weise um die Gartenstadt und den Bürgerverein verdient gemacht haben? Mit der Ehrung zollt ihnen der Bürgerverein Dank.

Wie immer veranstaltet Heinz Egermann am Freitag Abend um die Person ein kleines Ratespiel: ein stattlicher Kurpfälzer, der trotz 2 Meter Körperlänge leicht aufgestumpft wirkt, ein Held der Tanzfläche, ein bemerkenswerter Sänger in mehreren Chören, beim Feiern vorn, aber auch beim Arbeiten, ein Meister der Rohrzange, ein gefürchteter Boulespieler, hat ein Mittel gegen Verstopfung aller Art, ist der Rasenmäher im Bürgergarten. An seiner neuen Zöllnermütze mit der Aufschrift „Klaus der Große“ ist Klaus Karle, Zöllner 2015, zu erkennen.

Klaus Karle ist ein vorbildlicher und hilfsbereiter Nachbar. Nicht nur, aber in hohem Maße engagiert er sich im Bürgerverein und bei der Freilichtbühne, ist sich für keine Arbeit zu schade. Die Wasserinstallation im Sozialcontainer des Bürgergartens ist komplett seine Leistung. Auch im Bürgerhaus ist er mit seinem fachlichen Geschick oft Retter in der Not.

Zwei Leidenschaften zeichnen den Gemeinschaftsmenschen Klaus Karle besonders aus: seine Liebe zum Gesang und seine Freude an der Geselligkeit. Unverdrossen erhebt Klaus Karle jeden Montag beim MVV - Chor seine Stimme; beim Chor der Freilichtbühne zählt er zu den zuverlässigen Stützen.

Wo Arbeit wartet, zählt Klaus Karle zu den ersten Helfern. Der Tanztee des Bürgervereins ist ihm ans Herz gewachsen - und er ist vom vorbereitenden Aufbau bis zum Abbau tüchtig dabei, ebenso tüchtig, wie er bei der Veranstaltung dann zur Tanzfläche strebt. Immer „gut druff“, immer mit Humor.

Die solide Form der Geselligkeit pflegt Klaus Karle seit einigen Jahren auch zu Silvester. Zusammen mit anderen regelmäßigen Besuchern des Tanztees organisiert er einen kleinen, aber feinen Silvesterball im Bürgerhaus. Da läuft nichts schief. Womit das nächste von vielen guten Talenten von Klaus genannt wäre: sein Organisationstalent.

UKü/eg

Keine Erotikmassagen
Karn- Rapee **Mannheim Gartenstadt**
Traditionelle Thaimassage & Wellness
für Körper, Geist & Seele
Inh. Chithom Reichert • Eingang: Donarstraße 18a (am Reh)
68305 Mannheim • 0621 / 71309926 • Mobil 0173/5808906

Gartenstädter Bürgerfest:

Zwischen Tradition und Moderne

Klaus Karle ist Zöllner 2015 - Jubilarehrungen 30 Jahre und 25 Jahre

Zwei Chöre des Bürgervereins bereichern das Fest. Hier: „Wir singen PopMusik“, Leitung Tine Wiechmann

Von Uschi Künstler / Fotos: UKü

Die Sommerfeste des Bürgervereins haben Tradition: jahrzehntelang als Straßenfest Unter den Birken/ Wotanstraße und seit 2011 im Bürgergarten. Jedoch: Das Gartenstädter Bürgerfest in diesem Jahr unterscheidet sich entschieden davon.

Ganz nach Tradition eröffnete am Samstag Vormittag eine prominente Persönlichkeit das Fest: Wolfgang Pahl, Vorstandsvorsitzender der Gartenstadt-Genossenschaft. Der Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann begründet, warum er dafür der Richtige sei. Genossenschaft und Bürgerverein sind traditionell verbunden. Von Zeit zu Zeit müssen sich beide einem notwendigen Umbruch unterziehen, um nicht unterzugehen. Und: Beider Arbeit wird durch wachsende Vorschriften erschwert.

Genossenschafter unter sich: Wolfgang Pahl mit Manfred Baumann und Bernd Aust, daneben Zöllner Bernhard John.

Zum ersten Mal ist beim Gartenstädter Bürgerfest für Speisen und Getränke eine Catering-Firma zuständig. Einerseits wäre es schwer gefallen, genügend Helfer zu finden. Andererseits lasse „eine überbordende Bürokratie Vereinsfeste immer schwieriger und komplexer werden“.

Beispiele sind die Pflicht, die Inhaltsstoffe einer Bratwurst zu deklarieren, Kuchen jeder Art in den Kühlschrank zu stellen oder zusätzliche Waschbecken mit warmem und kaltem Wasser vorzuhalten. Auch zur Stromversorgung gibt es neue Vorschriften. Tief besorgt schaut der Vorsitzende der angekündigten Änderung des Lotteriegesetzes entgegen: „Vereine machen Feste, um den bürgerlichen Gemeinsinn zu stärken! Gibt es in Politik und Entscheidungsgremien keine wichtigeren Fragen?“

Angesichts von mehr als 6 Millionen Menschen in Deutschland, die in den nächsten 10 Jahren aus dem Arbeitsleben ausscheiden, und zigtausend fehlender Auszubildender. Bei diesem Bürgerfest setzt der Bürgerverein besonders auf die „Junge Familie“, auf Spaß für die Kinder.

Wolfgang Pahl redet auch im Namen seines Begleiters Bernd Aust, Aufsichtsratsvorsitzender der Gartenstadt-Genossenschaft. Wie er sagt, wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer das Fest undenkbar. Dank Heinz Egermann sei es gelungen, auch jüngere Gartenstädter für den Bürgerverein zu begeistern. Nur wenn Junge nachkämen, könne der Verein seine Erfolgsgeschichte fortsetzen.

Ehrentafel der Gartenstädter Zöllner

Sie haben sich um die Gartenstadt und den Bürgerverein verdient gemacht. Deshalb zollte ihnen der Bürgerverein Gartenstadt Dank und ernannte sie in tiefem Respekt vor ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum „Gartenstädter Zöllner“

1993: Karl Döringer – Josef Krug – Hans Rudolph
1994: Martha Böhnke
1995: Franz Meinl- Werner Klein
1996: Liselotte Seemann – Wolfgang Meuret
1997: Helene Gölz
1998:Fritz Pimiskern
1999: Heinrich Wawrik
2000: Heinz Lutz
2001: Richard Schüpferling
2002: Hans Klein – Gerhard Ledergerber
2003: Ilse Lacher – Manfred Bruhnke
2004: Werner Piffkowski
2005: Marie-Luise Zürcher – Peter Rongisch
2006: Manfred Of
2007: Marianne Weick – Kurt Sauer
2008: Günther Edelmann
2009: Horst Walter
2010: Angela Hoppe – Ingo Plato – Rainer Bissantz
2011: Christine Thelen
2012: Bernd Meier
2013: Christa Krieger
2014: Bernhard John
2015: Klaus Karle

Die Jubilare des Bürgervereins Gartenstadt im Jahr 2015: 30 Jahre Mitglied sind: Ludwig Baus (Foto), Arbeiterwohlfahrt, Christine Behrens, Albert Faissner, Anita Haug, Gerhard Hirschmann, Gisela Jaeger, Willi Karle, Uwe Kress (Foto), Werner Piffkowski, Lore Pimiskern (Foto), Margot Röhrig, Karl Röhrig, Liselotte Seemann,Bärbel Schäfer, Klaus Zimmermann, Marie-Luise Zürcher, Volksbank Sandhofen (Foto: Vorstand Thomas Fleck). 25 Jahre Mitglied sind: Oskar Berberich, Ilona Egermann, Förderverein Jugendhaus, Firma Haut, katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth, Naturfreunde, Marga Walter.

Seit 1982 hat er viel bewegt für die Gartenstadt: beispielsweise die Umgestaltung des Freyaplatzes, Maibaum, Wochenmarkt, Sommertagszug, Stele auf dem Waldfriedhof, Bürgerhaus und Bürgergarten, die auch von anderen Vereinen genutzt werden, Gartenstadt Waldhof Journal und vieles mehr. „Gemeinsinn und Zusammenhalt zahlen sich für die Gemeinschaft aus.“ darin ähnelten sich Vereine und Genossenschaften. Durch Selbsthilfe, nicht von außen, erreichten sie ihre Ziele.

Dass der Bürgerverein dieses Jahr am 28. August feiert, freut Pahl, denn an diesem Tag vor 105 Jahren wurde die Gartenstadt-Genossenschaft gegründet. Damals in Zeiten großer Wohnungsnot stand sie für reformerische Ideen. Heute sei sie in Mannheim nicht mehr weg zu denken.

Ehrung der Jubilare für 30 Jahre und für 25 Jahre

Am Freitagabend stehen auch die vielen Jubilare des Bürgervereins im Mittelpunkt. Bernhard John, Zöllner 2014, nimmt die Ehrungen vor. Auf seiner Liste stehen Namen von Personen, aber auch Vereinen: 18 für 30 Jahre und 7 für 25 Jahre Mitgliedschaft. Darunter die Gemeinde St. Elisabeth (25 Jahre) und die Volksbank Sandhofen (30 Jahre), vertreten durch Direktor Thomas Fleck.

Sein Kollege Manfred Baumann befindet sich bei der offiziellen Eröffnung am Samstag unter den prominenten Besuchern, wie dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder (Bündnis 90/ Grüne) und den Bezirksbeiräten Alexander Manz, Chris Rihm, Marcus Corcelli und Gudrun Müller. Außer einer Urkunde erhalten die Jubilare selbst gemachte Taschen, überreicht von Angelika Stein und Lydia Klos vom Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis.

Tolle Musik für gute Laune

Erstmals geben gleich zwei Chöre des Bürgervereins ihr Debut auf dem Gartenstädter Bürgerfest: Der Chor „Wir singen Pop Musik“, als inklusiver Chor in Kooperation mit dem Kulturamt, wird geleitet von Tine Wiechmann. Er beweist: Er kann sich sehen lassen. Ebenso der „Singkreis Internationale Volkslieder“. Hier kann jeder vorschlagen, was man singt. So findet sich „Oh Mannem is schää“ neben dem irischen Volkslied. Auch in diesem Chor sind Mitstreiter willkommen.

Bald schart das Duo Max Truderung am Piano und Giovanni Emanuele am Schlagzeug eine Fangemeinde um sich – zwischendurch einmal mit Sänger als Trio. Die ausgebildeten Musiker überzeugen nicht nur mit bekannten Titeln wie „Unchain my Heart“, „Aint no Sunshine“, „Walking in Memphis“, „Get lucky“ oder „Robanna“, sondern auch mit ihrem Können.

Der Singkreis internationale Volkslieder des Bürgervereins.

Tolle Musik am Freitagabend.

Lydia Klos und Angelika Stein vom Kreativkreis des Bürgervereins hatten für die Jubilare in phantasievoller Handarbeit individuelle Taschen genäht. Jedes Teil ein tolles Unikat. Zur Vermeidung von Irritationen wurden die Taschen jeweils verlost.

Musikalisch eröffnet der Männerchor „Freundschaft Käfertal“ unter der Leitung von Musikdirektor Volker Schneider am Samstag das Fest. Der Vorsitzende des Siedlergesangvereins Kurt Heck singt kräftig mit. Verspätet erreichen die jungen Damen des „Tanzstudio Live“ aus dem fernen Riesa auf Umwegen durch die Gartenstadt ihr Ziel. Angela Hoppe, Zöllnerin 2010, hat mit ihren Schützlingen flotte Tänze einstudiert.

Weltmeisterschaft im Rutscherauto

Am Samstag Nachmittag ist die 1. Rutscherauto-Weltmeisterschaft um den großen Preis der Volksbank Sandhofen der Knüller im Programm. Turnierleiterin Roxanne Dexler ermittelt die Sieger in den Wettrennen für Kinder bis 6 Jahre und für 7- bis 10-Jährige. Die schönen Pokale und zusätzlich ein Spargutschein in Höhe von 25 Euro für den Sieger überreicht der Filialleiter Gartenstadt Jesko Piana.

Zudem erlaubt das heiße Wetter tolle Wasserspiele auf dem großen Sandhaufen und an der Doppelwasserpumpe, Eigen-

Weiter auf Seite 8

Wir bringen Sie in den Urlaub!

REISELAND® Rihm

Auf dem Sand 45
68309 Mannheim

Telefon: 0621-7287920
www.reisen-mannheim.de

Reisebüro sonnenklar.TV

Die Sieger der 1. Rutscherauto-Weltmeisterschaft um den großen Preis der Volksbank Sandhofen

Die Polizei Sandhofen codiert 53 Räder

40 selbst gebackene Kuchen gehen rasch über die Theke

tum der Freiwilligen Feuerwehr Altrip. Auf der Bühne legen sie das Nachtgewand ab; in der bayerischen Tracht führen die „Big Mamas“ der Rheinauer Sandhase ihre volkstümlichen Tänze auf.

Nieten sind die Hauptgewinne

Bei der großen Tombola werden zwei Nieten zu Hauptgewinnen: 1 Gutschein über 100 Euro für das Bauhaus und eine Städtereise nach Wahl, 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel für 2 Erwachsene und 2 Kinder. Chris Rihm, Bezirksbeirat Käfertal, Rettungssanitäter und Inhaber eines Reisebüros, spendiert die Reise.

Viel zu tun haben die Beamten des Polizeireviers Sandhofen: 53-mal codieren sie Fahrräder, informieren zu Vorbeugung und Sicherheit und bringen Polizeiauto und Polizeimotorrad zum Anschauen mit.

Mit der „Haus- und Hofkapelle des Bürgervereins“ Blau-Weiß Waldhof, Leitung Jürgen Guilmin, klingt der Samstagabend swingend aus. Überraschend bietet Familie Frank vom Zirkus „La Luna“ mit einer Jonglage eine künstlerisch-akrobatische Einlage.

Die Tänzerinnen des Tanzstudios „Live“ aus der Mannheimer Partnerstadt Riesa sorgten für einen Glanzpunkt im Programm.

Freunde der volkstümlichen Weisen kommen am Sonntag Vormittag bei der Kapelle Egerland Frankenthal, Leitung Erwin Weidner, auf ihre Kosten.

Rasch sind die letzten Stücke der insgesamt 40! wunderbaren selbst gebackenen Kuchen verkauft. Allen Spendern, die zu diesem Rekord beigetragen haben, dankt der Bürgerverein recht herzlich.

Ebenso den unermüdlichen Helfern des Bürgervereins, dem Stadtteilservice, dem DRK, Familie Walker Event Catering, Eis-Sorrento, Schilders Crepes, den Sachspendern für die Tombola ...

Auch Dank an alle bereits Erwähnten, die zum Gelingen des Gartenstädter Bürgerfests beigetragen haben.

Swingend in den Abend mit der Hauskapelle des Bürgervereins: Blau-Weiß Waldhof

Benutzten die Bühne als „Umkleide“: die „Big Mamas“ von den Rheinauer Sandhasen

Mit einer Niete zum Hauptgewinn: Günter Schwarzbach (Mitte) nimmt sichtlich überrascht den Reisegutschein von Sponsor Chris Rihm entgegen. Elisabeth Wipfler freut sich über den gelungenen Abschluss der Tombola.

Herzlichen Dank den Sponsoren

Dank des Fleißes ehrenamtlicher Mitglieder und Dank großzügiger Spenden aus der Geschäftswelt und von Privatleuten konnte der Bürgerverein eine attraktive Tombola anbieten. Wir sagen herzlichen Dank:

Weinhandlung Ledergerber,
Fitness-Center Schnabel,
Bäckerei Schnabel, Lampertheimer Weg
Gaststätte „Waldpforte“,
Eissalon Sorrento,
Gaststätte „Drei Eichen“,
Sanitär Ufer,
Gaststätte „Keglerheim“,
Drs. Schüürmann,
Frau Staudacher
Zahnärztin Höhn,
Kiosk Ehresmann,
Müller Physiopraxis,
Kirchwaldstraße
Gudrun Hess,
Familie Pflugfelder,
Dr. Perleberg,
Dr. Strickfaden,
Tierarzt Dr. Leonhardt,
Wolf & Wolf Steuerberatung,
UNO-mercado,
die „Brillenmacher“,
Obst und Gemüse Menerva
Dagli,
Praxisgemeinschaft Schall,
Stahl und Stumpf,
Sparkasse Mannheim,
Aral-Tankstelle Waldstraße,
Roche Diagnostic,
SCA,
MVV, Energie,
Reisebüro Chris Rihm,
Bauhaus Waldstraße,
Bäckerei Döringer,
Familie Kerschbaum,
Volksbank Sandhofen,
Zahnarzt Dr. Kleist,
Allianz-Versicherung Karl-Heinz Bührer,
Firma Knörzer,
Friseursalon Schwandner,
Karl Arnold,
Elke Andres,
EDEKA-Markt Familie Hey,
Firma UP-Binder,
SV Waldhof,
Wotan-Apotheke,
Poesi-Blumen,
Freilichtbühne,
Optik Meyer,
Dr. Burkart,
Farbenhaus Bissantz,
Blumen Wasser,
Dr. Stelzer und Dr. Boeker,
Dr. Erhardt und Dr. Sobek,
Familie Körner,
Friseurstübchen Müller,
Der Brillenladen,
Friseursalon Cloeser-Stefan,
Frau Marianne Weick

Der Siedlergesangverein spendete gekonnten Chorgesang.

Teurer Gerstensaft

Einen Besucher des Bürgerfestes fand ich besonders nett. Nachdem er wusste, warum das Bier einfach 4 Euro kosten muss, versprach er spontan, bei nächster Gelegenheit ehrenamtlich beim Bürgerverein mitzuarbeiten.

Schließlich macht das Ehrenamt den Unterschied. Günstige Preise bei Vereinsfesten halten viele Besucher für selbstverständlich. Realität ist, dass auch bei Vereinsfesten das Bier um die 4 Euro kosten müsste, wenn die Ehrenamtlichen auch nur den Mindestlohn bekämen.

So selbstverständlich, wie manche Festbesucher glauben, ist es nicht, dass Qualität vom Handwerksbetrieb aus der Nachbarschaft im Angebot ist und die Preise niedrig.

Denn die Vereine stehen von vielen Seiten unter Druck.

Die Zahl ehrenamtlicher Helfer geht zurück.

Die Vorschriften mehren sich.

Die Einkaufspreise, insbesondere für Getränke steigen.

Doch die Besucher erwarten, dass der Bierpreis 2,50 Euro nicht übersteigt.

Seit Jahren haben Mitglieder des Bürgervereins gedrängt, eine Cateringfirma einzuschalten. Dieser Versuch wurde beim Bürgerfest gemacht. Er war auch aufgrund des personellen Wechsels im Vorstand naheliegend. Es war klar, dass dem Bürgerverein die Einnahmen aus Speisen und Getränken (ausgenommen Kaffee und Kuchen) wegbrechen würden.

Damit konnte trotz des Entgegenkommens der Cateringfirma auch die gewohnt großzügige Verköstigung der Mitwirkenden und Helfer nicht aufrecht erhalten werden. Dies bedaure ich sehr.

Über die Erfahrungen kann man diskutieren. Entscheidend ist für die Zukunft, eine ausreichende Zahl von Helfern (wieder) zu gewinnen.

Dazu bieten sich dem Bürgerverein gute Voraussetzungen: Dank des von der Stadt gepachteten Geländes kann der Verein seinen Helfern viele Erleichterungen bieten. Komfort, der auch den Besuchern zugute kommt: saubere Toiletten ebenerdig, bestmögliche Hygiene...

Manche Vereine können mit den Einnahmen aus ihrem Sommerfest Aktivitäten im Jahreslauf finanzieren. Oft wird jedoch deutlich, dass die Einnahmen bei vielen Vereinen von immer weniger und immer älteren Menschen erkämpft werden.

Damit drohen viele Gelegenheiten zur Begegnung im Stadtteil mit der Zeit zu verschwinden.

Aus dieser Zwickmühle werden nur wenige Vereine entkommen, wenn die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitwirkung bei allen Phasen eines Festes nicht wächst.

Bis das erste Bier aus dem Zapfhahn kommt, malochen Ehrenamtliche oft eine Woche.

Eigentlich sollte es Ehrensache sein, sich im Stadtteil einzubringen. **Heinz Egermann**

ROLF KLEBER

Container-Dienst
Abbruch
kostenlose Schrottentsorgung
Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

Zum Frühschoppen am Sonntag spielte die Kapelle „Egerland“ um Erwin Weidner auf.

Alfred-Delp-Schule:

Hundert neue Erstklässler

Vier erste Klassen feierlich begrüßt

Die Wiese um die Indianer-Stelen ist die Bühne. Die Schulbänke sind die Logenplätze, reserviert für die Hauptpersonen. Feierlich begrüßt die Alfred-Delp-Schule ihre Erstklässler.

Schulleiterin Eva-Maria Schneppelt macht es spannend: „Nicht fünfzig, nicht sechzig, nicht siebzig – es sind genau hundert neue Schüler.“ Wie im letzten Jahr verteilen sie sich auf vier erste Klassen.

Unter dem Beifall von Eltern, Großeltern, Lehrern und Schülern marschieren die Klassenverbände nacheinander aus den Klassenzimmern auf die Bühne. Jeder Schüler trägt ein großes Namensschild in der Farbe seiner Klasse um den Hals: Grün (1a), Blau (1b), Gelb (1c) und Rot (1d). Hingegen verbleiben die Schultüten im Zimmer.

Erwartungsvoll und äußerst aufmerksam verfolgen die Neulinge auf ihren Logenplätzen das Programm. Die Tanz-AG beeindruckt mit rhythmisch-modernen Tanzbewegungen in der Gruppe. Staunen ruft die Trommel-AG hervor: mit außergewöhnlichen Klängen auf seltenen Instrumenten. Eine Zweitklässlerin schildert den Neuen, was sie am Ende der ersten Klasse alles schon können werden. Mit einem Lied über die Buchstaben und einem englischen Lied machen die Erstklässler des letzten Jahres den Schulanfängern Lust aufs Lernen. Dann geht es zurück ins Klassenzimmer. Bleibt zu wünschen, dass die Faszination des großen Tages lange nachwirkt.

Der Vorsitzende des Fördervereins Thomas Nieß nutzte die Gelegenheit, die Eltern auf die demnächst stattfindende Jahreshauptversammlung hinzuweisen. In der Aula luden Eltern zu Sekt und anderen Getränken sowie Kaffee und Kuchen ein. **UKü**

Außergewöhnliche Klänge: die Trommel-AG. ***Fotos:UKü***

Wird Philippe der Superstar?

Gartenstädter Gesangstalent versucht sein Glück in der Bohlen-Show

Philippe Böhm traut sich in die Höhle des Löwen. Philippe tritt an beim Wettbewerb „Deutschland sucht den Superstar“. Unter mehreren tausend Bewerbern hat er es geschafft, zu RTL in Köln eingeladen zu werden. Das Vorstellungsvideo wurde nach dem zweiten Vorcasting gedreht. Man wird ihn im Fernsehen erleben.

Bei der Beerdigung seiner Mutter Sabine sang Philippe zum ersten Mal öffentlich – und rührte mit seinem Lied die Trauergäste. Danach entwickelte er Ehrgeiz, nahm Gesangs- und Gitarrenunterricht. Immer wieder versuchte er sein Glück, kam beim Songcontest in der Pfalz ins Finale, wo ihm 400 Menschen zujubelten.

Sein ruhiges, einfach bescheidenes Auftreten macht sichtlich Eindruck auf die Juroren. Schlicht in Jeans und Hemd geht er auf die

Bühne. Da ist nichts gekünstelt und affektiert.

„Dein Traum ist zum Greifen nah“, hat ihm das RTL geschrieben und zum Jurycasting mit Dieter Bohlen eingeladen. „Wenn sie Dich nicht weiternehmen, sind sie echt blöd“, wurde Philippe von vielen Seiten ermuntert. „Du singst mit viel Gefühl. Das wird Bohlen gefallen“, ermutigten ihn die Redakteure beim Vorsingen.

„With or without you“ von You Two und “Halt’ Dich an mir fest” von Revolverheld sind seine Lieder, die er mit eigenem Arrangement zur Gitarre vorträgt.

Philippe denkt optimistisch. Vielleicht schafft er den Recall, vielleicht packt er es durch mehrere Sendungen bis zum Finale. Auch wenn das nicht alles klappen sollte, könnten Produzenten auf ihn aufmerksam werden.

24 Jahre ist Philippe alt. Mit Bowling, Billard und Fitness macht er sich stark für seine Auftritte. Beim Boule hatte er schon viele tolle Szenen. Mit seinem Team in Weinheim hat der Gartenstädter den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft. Drücken wir die Daumen fest für Philippe! **eg**

Alfred-Delp-Schule:

Unterricht im Wald

Zweitklässler aktiv bei „Energiewendetagen“ des Landes

50-80-90 lautet die Formel der Landesregierung für die Energiewende: Bis zum Jahr 2050 soll der Energieverbrauch um 50 Prozent sinken. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll dann 80 Prozent betragen. Ziel ist es, die CO2-Emmissionen um 90 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken. Mit den „Energiewendetagen“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg wird das Thema Energiewende Teil des Unterrichts.

So auch an der Alfred-Delp-Grundschule. Die Lehrerinnen Carolin Rückert und Maren Rudolph haben das Klassenzimmer der Zweitklässler in den Käfertaler Wald verlegt. Anschaulicher kann man die Grundschüler kaum an das Thema heranführen: „Wie der Wald unser Klima schützt“. Würzig riechend unterstreicht die Luft die reinigende Kraft des Waldes und macht verständlich, warum er so wichtig ist. Wer sieht, wie das Erdreich die dichten Wurzeln umschließt, versteht, warum Wald vor Erosion schützt. Oder dass das Wasser gereinigt wird.

Beruhigend wirkt das Erlebnis „Wald“ auch auf die kleinen Besucher. Laut Lehrerin Rückert sind sie „extrem unruhig“. Gemeinsam mit ihrer Kollegin nimmt sie die Aktionstage des Landes zur Energiewende zum Anlass, ein besonderes Projekt zu starten: Jeden 2. Mittwoch besucht die Klasse den nahen Wald - das ganze Schuljahr hindurch, bei Wind und Wetter.

Dort findet an wechselnden Plätzen der Unterricht in Mathe, Deutsch und Englisch statt. Die Lehrerinnen achten darauf, dass sich die Schüler viel bewegen, viel selbst tun und anfassen. Beim Bauen des Waldsofas oder beim Sammeln der Tannenzapfen für den Matheunterricht: Unter die Zahlenvorlage platziert, machen die Zapfen den Unterschied von geraden und ungeraden Zahlen deutlich. Statt einer Tafel haben die Lehrerinnen Wäscheleine und Klammern dabei, um Wörter aufzuhängen. Im Gepäck befindet sich auch die Englisch sprechende Handpuppe. Mit Naturmaterialien basteln die Kinder im Kunstunterricht im Wald Mandalas für den Weihnachtsbazar der Schule.

Am Ende des Projekts haben nicht nur die Kinder Neues gelernt, sondern auch die Lehrerinnen. Beide legen bei Förster und Waldpädagoge Daniel Weissgerber vom Waldhaus die Prüfung zur Waldpädagogin ab. **UKü**

MANNHEIM WALDHOF

PATRIZIA
WERTE ENTSCHEIDEN

Gute Lage. Guter Preis. Gutes Gefühl.

„Wohnen am Hanauer Platz“

- **1,5 ZKB-WOHNUNG**
  Wohnfläche ca. 36 m² Kaufpreis € 70.400.- Kaltmiete € 305.- **Rendite ca. 5,2%**
- **2 ZKB-WOHNUNG**
  Wohnfläche ca. 62 m² Kaufpreis € 99.700.- Kaltmiete € 385.- **Rendite ca. 4,6%**
- **3 ZKB-WOHNUNG**
  Wohnfläche ca. 76 m² Kaufpreis € 128.900.- Kaltmiete € 532.- **Rendite ca. 5,0%**
- **4 ZKB-WOHNUNG**
  Wohnfläche ca. 86 m² Kaufpreis € 148.000.- Kaltmiete € 640.- **Rendite ca. 5,2%**

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- 1 ZKB – 4 ZKB Wohnungen mit ca. 31 m² bis 92 m² Wohnfläche
- Umfangreiche Werterhaltungsmaßnahmen
- Energieeffizienz durch Vollwärmeschutz
- Top-Mietrendite
- Hervorragende Wohnqualität durch gute Infrastruktur
- Nahezu alle Wohnungen mit 1 oder 2 Balkonen

VERBRAUCHSAUSWEIS

75 bis 113 kWh m²/a

Energie: Fernwärme, Bj. 1966

Mustergrundriss
2 ZKB, ca. 62 m²

Telefon 0621 3288509-0

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung, auch sonntags.

PATRIZIA Deutschland GmbH | Marburger Straße 4a | 68305 Mannheim
E-Mail: mannheim@patrizia.ag
www.patrizia.ag

Viele Luftballons künden vom Gottesdienst

Feierliches 60-jähriges Jubiläum der Schönstatt- Kapelle im Rottannenweg

Mitte September feierte die Schönstattgemeinschaft mit Gläubigen aus Nah und Fern das 60-jährige Jubiläum der Errichtung des Schönstatt – Heiligtums in der Gartenstadt, der Kapelle im Rottannenweg. „Ver sacrum Marianum – ein heiliger Marianischer Frühling“ war Thema der Ansprache des Weihbischofs Dr. Michael Gerber, in dem er auf die Bedeutung des Schönstattheiligtums als Kraftquelle und Impulsgeber zur gelebten Nächstenliebe verwies.

Angesichts der Situation um die Flüchtlinge zeigten die Schönstattheiligtümer, „wie wichtig es ist, Heimat in unserer heutigen Welt zu finden“. Für die Schönstattgemeinschaft seien eben diese Heiligtümer und Kapellen wie eine Heimat. Schönstatt- Heiligtümer wie die Kapelle in der Gartenstadt sind überall auf der Welt nach gleichem Muster gebaut.

Eine Musikband gestaltete den feierlichen Familiengottesdienst, in den die Kinder in besonderer Weise integriert waren: So sendeten sie die Fürbitten der Gottesdienstteilnehmer auf an Luftballons befestigten Zetteln gen Himmel und erhielten als symbolisches Geschenk Blumenzwiebeln als Symbol für den Frühling. Pfarrer Schaaf dankte zum Schluss der Feier den fleißigen Helfern, die das Fest und den Gottesdienst vorbereitet hatten. Konzelebranten waren u.a. Dekan Karl Jung und der ehemalige Pfarrer von St.Elisabeth Kurt Faulhaber.

Bevor das Fest bei gemütlichem Beisammensein, Kaffee und Kuchen und Gegrilltem ausklang, wurde in der Kapelle die Krone wiederangebracht. Für die kleinen Besucher gab es ein Kinderprogramm.

Im Kapellchen findet jeden Donnerstag Anbetung ab 9 Uhr statt, um 18.25 Uhr wird der Rosenkranz gebetet und um 19 Uhr die Eucharistie gefeiert. Die Schönstattfamilie freut sich über Zuwachs und heißt alle Interessierten herzlich willkommen.

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Segnung am 18. Oktober:

Gemeindeteam vielseitig gefordert

St. Elisabeth: Alle Altersgruppen im neuen Gemeindeteam

Mitte März waren in den katholischen Seelsorgeeinheiten der Erzdiözese Freiburg Pfarrgemeinderatswahlen, bei der die Pfarrgemeinderäte neu zusammengesetzt wurden. Die Pfarrgemeinderäte bestehen aus Vertretern jeder Pfarrgemeinde in einer Seelsorgeeinheit.

Im Mannheimer Norden besteht der Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit „Nord“ aus Vertretern der Gemeinden St. Bartholomäus (Sandhofen), St. Michael (Blumenau), Guter Hirte (Schönau), St. Franziskus, St. Lioba und St. Elisabeth. Im Zuge der Wahlen endete die erste Amtsperiode der 2010 neu geschaffenen Gemeindeteams: Während der Pfarrgemeinderat über die Belange aller Gemeinden entscheidet, ist Grundaufgabe der Gemeindeteams, das kirchliche Leben vor Ort aufrechtzuerhalten und zu organisieren.

So obliegt es den Gemeindeteams, die kirchlichen Grundvollzüge der Liturgie, der Diakonie und der Verkündigung vor Ort zu verwirklichen. Ob Mitwirkung bei Gottesdiensten, Verwirklichung einer Willkommenskultur, Mitarbeit beim Gebäudeoptimierungsprozess, die Wahrnehmung pastoraler Aufgaben, Vertretung der Gemeinde in der Öffentlichkeit, z.B. beim Gartenstädter Weihnachtsmarkt, oder der ökumenischen Zusammenarbeit - in den vergangenen fünf Jahren hat das 14-köpfige Gemeindeteam St. Elisabeth vielfältige Aufgabenbereiche wahrgenommen.

Dem neuen Gemeindeteam gehören Vertreter der verschiedenen Gruppierungen der Gemeinde, genauso wie Vertreter unterschiedlicher Altersgruppen an, um einen Querschnitt der Gemeinde im Kleinformat abzubilden.

Das neue Gemeindeteam wird im Gottesdienst am Sonntag, dem 18. Oktober, um 10.30 Uhr für seine anstehenden Aufgaben gesegnet. Die Gemeinde St. Elisabeth lädt alle Interessierten herzlich zum Gottesdienst und zu allen öffentlichen Sitzungen des Gemeindeteams ein.

Anmeldung zur Erstkommunion

Wer sein Kind (3. Klasse oder älter) zur Erstkommunion anmelden möchte, kann dies am Montag, 28. September, von 18 bis 19.30 Uhr im Pfarrbüro von St. Elisabeth (Waldfrieden 76) tun. Zur Anmeldung kommen Sie bitte mit Ihrem Kind und der Geburts- und Taufurkunde. Der erste Elternabend für Familien aus St. Elisabeth, St. Lioba und St .Franziskus findet statt am Mittwoch, 7. Oktober um 20 Uhr im Gartensaal St. Franziskus. Das Motto der Erstkommunionvorbereitung lautet „Helden“.

Familientag im Dekanat

Am Samstag, 3.Oktober, findet rund um die Jesuitenkirche (A4) der erste Familientag statt. Mit dabei sind der Kindermitmachzirkus „Paletti“, die Sacro Pop Band „Antares“, der Projektchor der Kindersingwoche u.a. Den Tag über werden verschiedene Workshops angeboten. Das Programm beginnt um 10.30 Uhr und endet um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Jesuitenkirche.

Neue Gesichter in der Seelsorgeeinheit

In der Seelsorgeeinheit Mannheim Nord haben zum 1.September folgende Personen ihren Dienst aufgenommen: Tobias Schnieders (Pastoralassistent), Miriam Flackus (Gemeindeassistentin), Susanne Fest (Gemeindereferentin), Tim Honczek (Bundesfreiwiligendienstleister). In den kommenden Wochen werden sich die neuen Mitarbeiter den Gemeinden vorstellen.

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für
Büro- und
Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☎ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Sparidee: Spielplatz ohne Spielgeräte

Anwohner Beim Hochwald fordern Ertüchtigung des Spielplatzes

Rutsche, Schaukel, Klettergerüst und Sandkasten. So stellt man sich die Grundausstattung eines Spielplatzes vor. Eine Vorlage der Stadtverwaltung enthält eine andere Definition für Spielplatz: Auch „bespielbare Grünanlagen“ sollen demnächst als Spielplatz durchgehen. Einer der Plätze, von denen Spielgeräte und Sandplatz verschwinden sollen, ist das Spielareal Beim Hochwald – sehr zum Ärger der Anwohner.

„Da der Spielplatz nicht oder kaum genutzt wird, sollten die Spielstrukturen sowie die Sandflächen rückgebaut werden. Der Platz kann weiterhin als Aufenthalts- und Verweilort genutzt werden,“ lautet das mit Unterstützung eines Landschaftsarchitekten und in Abstimmung mit der Kinderbeauftragten erarbeitete Fazit der Stadt. Anwohner Holger Knapp und seine zahlreichen Mitstreiter sind da ganz anderer Meinung. Sie fordern, den Platz zu erhalten und zu ertüchtigen.

Unterstützung bekommen die Anwohner von Heike Fischer vom Waldkindergarten. Für Sie und ihre Kinder ist genau dieser Spielplatz Ausgangs- und Endpunkt ihrer Streifzüge durch den Wald. Auch die Erzieherinnen vom Kindergarten der Auferstehungsgemeinde fordern den Erhalt.

Keineswegs einverstanden mit den Vorstellungen der Stadt zur Räumung der Spielgeräte auf dem Platz Beim Hochwald sind Anwohner und Kindergartenvertreter. Sie finden Unterstützung bei Lokalpolitikern. ***Fotos: eg***

Wittmann vermisst integrative Spielplätze

Kräftig ins Zeug legt sich Eva-Maria Wittmann für den Regenbogen-Kindergarten. Seit Jahren fordert sie im Jugendhilfeausschuss integrative Spielplätze. Getan habe sich in dieser Hinsicht in Mannheim nichts.

Die Kommunalpolitik ist beim Ortstermin stark vertreten. Stadtrat Roland Weiß (Freie Wähler) verweist auf eine Zielsetzung der Vorlage, die dort auch immer wieder bestätigt wird: Es geht darum Einsparungen zu generieren.

Chris Rihm von der CDU, Bezirksbeirat in Käfertal, stellt fest: „Bürgerbeteiligung Fehlanzeige.“ Das viele Geld für den externen Gutachter hätte man besser für die Ausgestaltung von Spielplätzen verwenden sollen. Die Studie enthalte viele handwerkliche Fehler, viele Spielplätze seien überhaupt nicht erfasst.“

Immer wieder wird auch auf das neue Familienwohngebiet Beim Hochwald verwiesen, der Charakter des Spielplatzes als Begegnungsstätte hervorgehoben.

Die Ausstattung des Spielplatzes Beim Hochwald ist in die Jahre gekommen. Dem Kletterturm sieht man sein Alter an, ein einsames Federtier steht bereit und ein Klettergerüst. Wenigstens eine Nestschaukel wünschen sich die Anwohner als Ergänzung.

Die strittige Vorlage berichtet von 274 öffentlichen Spielplätzen in der Stadt. Bei 49 Plätzen habe man ein hohes „Optimierungspotential“ festgestellt. Einer davon befindet sich Beim Hochwald und soll „in den nächsten Jahren zu einer bespielbaren, weniger pflegeintensiven Grünfläche“ umgestaltet werden.

Auch von der beim Anwohnertreffen heftig bestrittenen Beteiligung der Bürgerschaft ist mehrfach die Rede. Das stehen erklärungsbedürftige Sätze wie: „Zum einen erfolgen umfangreiche Sanierungen von Spielplätzen unter Beteiligung der Bürgerschaft. Zum anderen wird das bürgerschaftliche Engagement im Rahmen von Spielplatz- oder Grünflächenpatenschaften stärker beworben.“

Im Einzugsgebiet dieser Zeitung stehen weitere Spielplätze im Fokus:

Spielplatz Hanauer Platz

Der Spielplatz erfülle eigentlich die Versorgungsfunktion eines Kleinkinderspielbereichs und mache im Quartier Sinn. Da er „wenig attraktiv“ sei, wird Rückbau vorgeschlagen: Rasen statt Sand, weitere Bänke, damit das Areal höheren Aufenthaltswert bekommt.

Roggenplatz

„Der Spielplatz ist bereits in einem sehr schlechten Zustand. Es wäre empfehlenswert, den Spielplatz rückzubauen und die Fläche als Platzfläche mit Sitzmöglichkeiten zu belassen.“

Waldmeisterring / Eschenhof / Hainbuchenhof

„Größtenteils“ Rückbau der Spielangebote am Waldmeisterring, Einsparung der Fallschutzflächen, höhere Aufenthaltsqualität für Erwachsene. Beim Eschenhof ist kostensparende Gestaltung geplant, vielleicht mit einem kleinen Hüttendorf für Kinder unter sechs Jahren.

Auch der Platz beim Hainbuchenhof soll in der Unterhaltung billiger werden: Umbau zum Treffpunkt, Fußballtore, eine weitere Tischtennisplatte.

Käfertal

Die Spielgelände Gerstenstraße und Tulpenstraße in Käfertal sollen zur Grünfläche bzw. Aufenthaltsbereich für Erwachsene werden. Am Habichtplatz möchten die Verfasser der Vorlage die Tischtennisplatte einsparen. **eg**

Ausgezeichnet für Qualität und Service!

Unser Qualitätsversprechen an jeden Kunden wurde durch den TÜV Süd im Werkstatt-Test 2014 ausgezeichnet!

Überzeugen auch Sie sich von unserer Leistung und unserem kundenorientierten Service!

TÜV SÜD
Ergebnis: „Gut“

Auto-Sebastian
Speckweg 28-30
68305 Mannheim
Tel. 0621 751381
Fax 0621 746736
www.auto-sebastian.de
www.facebook.com/autocheck.online
AC AUTO CHECK

TV 1877 Waldhof holt zwei Deutsche Meistertitel

Peter Schneider gewinnt in zwei Disziplinen - TV mit drei Startern dabei

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 12. und 13. September die 21. Deutsche Meisterschaft im Hufeisenwerfen in Eichenried bei München durchgeführt. Bei den Qualifikationsturnieren haben sich 51 Werfer aus sechs Bundesländern qualifiziert. Vom TV 1877 waren gleich drei Werfer (Heinrich Dlugosch, Peter Schneider, Helmut Schwarz) zur Teilnahme berechtigt.

Deutscher Doppelmeister im Hufeisenwerfen wurde Peter Schneider vom TV Waldhof

Der Samstag begann mit der Vorstellung der Teilnehmer und der Einteilung der Gruppen für die German Disziplin. Schon bald wurde den Werfern klar, dass dieser Platz schwierig zu bespielen sein wird. Peter Schneider vom TV Waldhof konnte dieses leichte Handicap überwinden und gewann mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Deutschen Rekordhalter aus Bayern und wurde somit Deutscher Meister.

Nach dem sportlichen Teil des ersten Tages konnten sich Werfer und Zuschauer bei bayerischen Spezialitäten stärken und dann ging die Party erst richtig los.

Am Sonntag ging das Turnier mit der American Disziplin weiter. Auch an diesem Tag siegte Peter Schneider in einem sehr spannenden Finale gegen den Vorjahressieger und wurde somit auch in dieser Disziplin Deutscher Meister im Hufeisenwerfen. Mit der Siegerehrung und dem Singen der Nationalhymne ging die Deutsche Meisterschaft zu Ende. Im nächsten Jahr findet die DM in Rübgarten statt.

Zur Historie: Das Hufeisenwerfen ist zwar ein sehr alter Brauch mit uralter Geschichte und Tradition, deren Ursprung nachweislich aus dem Bauernstand kommt. Inzwischen wurde das Hufeisenwerfen (auch „Horseshoe Pitching“) ein geselliges, aber auch anspruchsvolles Wurfspiel, bei dem versucht wird, je nach Disziplin, (German 9 m und American 12 m) spezielle Wurfeisen, in Form eines Hufeisens, an bzw. um einen Metallstab zu platzieren. Der Metallstab befindet sich in einem Kasten aus Kanthölzern und ist mit Sand gefüllt. Es werden jeweils drei Durchgänge à 12 Würfe durchgeführt, wobei die Summe aller Punkte zusammengezählt wird. Bei den Wurfeisen handelt es sich um spezielle Hufeisen aus den USA mit einem Gewicht von exakt 1100 Gramm, die mit den von Pferden benutzten Hufeisen nur noch ihre Form gemeinsam haben.

Alle, die das Hufeisenwerfen noch nicht kennen aber kennenlernen möchten, können sich gerne zu den Trainingszeiten montags und mittwochs 16 Uhr beim TV 1877 Waldhof, Boehringer Str. 5 informieren. **-o-**

STEIN
seit 110 Jahren
POLSTERMÖBEL- UND MATRATZENFABRIK
Neuhofener Straße 116 · 67165 Waldsee/Pfalz
Feiern Sie mit uns
Oktoberfest
Samstag, 10. Oktober 10-16 Uhr
Sonntag, 11. Oktober 13-16 Uhr
• Preisknüller • Preisknüller •
Kleiner Imbiss und Getränke werden kostenlos gereicht!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jürgen Stein und seine netten Mitarbeiter
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr

Machen Sie Ihr Haus einbruchsicher!
weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN
Mit Sicherheit besser!
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel. 0621 8 42 39-0
Fax 0621 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
Rollläden, Licht
und vieles mehr...
automatisch steuern
Eildienst für Rollladen- und Jalousien-Reparaturen
somfy.de
Komfortabel, sicher, bedienerfreundlich.
Mit TaHoma® Technologie für intelligente Hausautomatisierung haben Sie Ihre eigenen vier Wände fest im Griff.
Fragen Sie Ihren Somfy Profi.
HOME MOTION by somfy

Familienfest mit Tradition

Auch zahlreiche Prominente besuchen die SPD am Karlstern

Über regen Besuch trotz wechselhaften Wetters freute sich die SPD-Gartenstadt beim traditionellen Familienfest am Karlstern. Spaziergänger, Radausflügler, junge Familien und Senioren genossen zusammen mit der SPD bei Kaffee und Kuchen, im Mal- und Bastelzelt und mit Clown Miki einen abwechslungsreichen Nachmittag.

OV-Vorsitzende Andrea Hillenbrand freute sich, mit Tamü/Tava den Verein der Tagesmütter und Tageväter für die Kinderbetreuung gewonnen zu haben. Matthias Rudolf, Vorsitzender der Juso Mannheim verteilte gemeinsam mit Skander Absi kostenlos Zuckerwatte.

Bei der Begrüßung von Schirmherr Dr. Stefan Fulst-Blei war kein Regentropfen zu sehen. „Ich habe bewusst auf einen Schirm verzichtet“, scherzte der Landtagsabgeordnete. Unter den Gästen konnte der ehemalige Bundestagsabgeordnete Lothar Mark, Stefan Rebmann MdB, Altstadtrat Ulrich Schäfer und Stadträtin Nazan Kapan begrüßt werden. „Es ist toll, dass die SPD-Gartenstadt hier seit mehr als 30 Jahren das Familienfest veranstaltet“, lobte Fulst-Blei. Inge Kerschbaum, die den Kuchenstand betreute, freute sich, dass sie schon vor Ende des Familienfestes ausverkauft war. **–o-**

„Alte Försterei“ wurde zum Schmuckstück

Als Schmuckstück bezeichnete Wolfgang Katzmarek, Vorsitzender der Freunde des Karlsterns, die „Alte Försterei“, als er sie im Beisein des Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei, der Stadträtinnen Andrea Safferling, Dr. Birgit Reinemund und Stadtrat Dirk Grunert einweihte. Allen an der Sanierung des Gebäudes Beteiligten sprach er herzlichen Dank aus.

Zugleich eröffnete Katzmarek die dauerhafte Fotoausstellung über den „Käfertaler Wald“.

Ein Mal im Monat soll die Ausstellung künftig zu besichtigen sein.

Im benachbarten Max-Jaeger-Haus zeigte der Verein in seiner Reihe „Kunst im Wald“ Bilder der Künstler Helmut Bäck, Willi Schnurr, Elke Scherer, Brigitte Jäger, Ruth Frank und Margarethe Hofmann.

Als nächstes planen die Karlsternfreunde monatliche Waldführungen, die vom Waldpädagogen Mirko Klein begleitet werden.

wepi / red

Wolfgang Katzmarek spricht zur Eröffnung der „Alten Försterei.“
Foto: Wepi

dienstleistungen-hotz
▪ Brandschutz (VDI 6022)
▪ Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung
▪ Entrümpelung
▪ Hol- und Bringdienst
▪ Schließdienst
▪ Unterhaltsreinigung
▪ Winterdienst
Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim
Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Collini Social Club:

Die Hochbahn und der ÖPNV der Zukunft

Mittwoch, 7. Oktober, 17 Uhr im Bürgergarten

Die Bundesgartenschau 1975 brachte nicht nur viel Grün in die Stadt sondern auch eine futuristische Hochbahn. Was heute vergessen ist: Die Hochbahn sollte ausgebaut werden und das Stadtzentrum mit den nördlichen Vororten sowie dem Käfertaler Wald verbinden. 30 Jahre später soll die Straßenbahn Nord diese Aufgabe übernehmen.

Doch die neue Straßenbahnlinie ist nicht nur in der Gartenstadt umstritten. Wären wir mit der Schwebebahn besser „gefahren"? Was ist aus der einstigen Zukunftstechnologie geworden?

Collini Social Club spricht mit Gartenstädter Bürgern und dem Hochbahn-Experten und Stadtplaner Heiner Monheim über den öffentlichen Nahverkehr der Zukunft: Am Mittwoch, dem 7. Oktober um 17 Uhr im Bürgergarten.

Collini Social Club ist ein mobiles Veranstaltungsformat des Journalisten Oliver Rack und des Kurators Jan-Philipp Possmann. Mit anderen Kulturschaffenden betreiben sie in der Neckarstadt Ost das Büro „Café Kinzig". Das Format wurde 2013 in Zusammenarbeit mit dem Mannheimer Kunstort zeitraumexit gegründet. Dieses Jahr arbeitet es mit der Bundeszentrale für Politische Bildung zusammen und ist unterstützt vom Landesministerium für Wissenschaft und Kunst unterwegs.

Ziel ist es, Stadtplanung und Stadtsoziologie ohne akademische Hürden dort erfahrbar zu machen, wo Stadt gelebt wird: vor Ort in den Stadtteilen und auf zentralen, für alle zugänglichen Plätzen.

Collini Social Club will Interesse und Begeisterung wecken für theoretische Überlegungen zur Zukunft der Stadt. Die Veranstalter wollen auffordern, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen in die wissenschaftliche und politische Debatte einzubringen.

Bei jeder Veranstaltung verbinden sie lokale, aktuelle Themen mit allgemeinen Trends und Thesen und laden Wissenschaftler und Stadtaktivisten an einen Tisch. Unabhängig von politischen Parteien, Interessengruppen und Stadtverwaltung, arbeitet Collini Social Club im Vorfeld mit lokalen Gruppen und Vereinen zusammen und bezieht diese möglichst in den Veranstaltungsablauf aktiv ein.

Wie der Zeitreisende aus dem Film „Zurück in die Zukunft" besuchen sie mit einem speziell entworfenen Auto und einem pneumatischen 40-Personen-Zelt sechs Orte der Stadt.

Zimmertheater der Freilichtbühne:

Traumfrau verzweifelt gesucht

Verlassener Ehemann verzweifelt auf der Suche nach IHR

Er kann es nicht glauben: Sie hat Ihn verlassen! Julia hat Haralds Leben (Marco Hullmann) durcheinander gebracht, sie hat ihn hängen lassen, hat alles mitgenommen! Nur seine Tasse mit dem Namen bleibt zurück! Eigentlich muss seine Julia reumütig zurück kommen - es war doch alles perfekt!

Harald leidet, lässt sich hängen, isst kaum noch. Seine Freundin aus der Jugendzeit Henriette (Conny Bundschuh) schafft es, ihn aus der Talsohle herauszureißen. Sie macht ihm Mut, auf die Suche nach einer neuen Partnerin zu gehen!

Harald lässt sich auf das Wagnis ein. Mit Hilfe von Anzeigen und Telefonaten sucht er die „Nadel im Heuhaufen". Er hat einige Verabredungen und trifft dabei auf sehr unterschiedliche Frauen (Sandra Mercatoris, Corinna Brandl, Jelena Bruderuhs, Samira Delibajric) Es dauert einige Zeit, bis er sich klar ist was er sucht, was er braucht, was er vermisst.

Das Publikum kann teilnehmen, sozusagen mit fiebern, an den Erlebnissen bei Haralds Partnerinnensuche unter der Regie von Ute Zuber und Christa Krieger.

Premiere: 17. Oktober, 20 Uhr; weitere Termine: 18./23./24./30./31. Oktober; 1./ 7. und 8. November, Freitag und Samstag Beginn 20 Uhr, Sonntage jeweils 16 Uhr.

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Lidy Rohrleitungsbau
Vaillant
WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG ?
Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!

Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28 • Fax: 0621 / 74 75 94 www.lidy.de

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
• Wagenpflege
• Klimaservice
TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS
Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstraße 118-124 68305 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

St. Elisabeth

Gottesdienste

Samstag, 27. September
17 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Oktober
9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Oktober
10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Tupper- Vorführung

Am 13. Oktober findet im Gemeindesaal von St. Elisabeth eine Tupper-Vorführung durch Frau Hedwig Bernhart statt. Beginn ist um 19 Uhr. Bernhart beantwortet Fragen und stellt Neuheiten vor.

Einweihung beim TV Waldhof

Nicht einmal ein Jahr benötigte der TV 1877 Waldhof, um sich mit einer zusätzlichen Halle für die Zukunft aufzustellen. Kinder und Senioren bekommen im großzügigen Anbau zur Fred-Hauser-Halle völlig neue Möglichkeiten, sich in den Sport hineinzufinden, bzw. durch Sport die Gesundheit zu fördern.

Am Freitag, 23. Oktober, wird nach nur 8 Monaten Bauzeit die neue Sportstätte eingeweiht.

Schirm und Charme
Wochenmärkte
in Mannheim
Erleben Sie
Frische und Qualität
- Gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr
auf dem Freyaplatz

Uwe Brokmeier
Schnittblumen

Cosimo Carucci
Italienische Spezialitäten

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni,
Ziegen- und Schafskäse u.a.

Irmelin Reinmuth
Putenspezialitäten

Ralf Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte,
Teigwaren u.a.

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Mark Micol
Bio Fleisch- und Wurstwaren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
GROSSMARKTMANNHEIM

Evangelische Gemeinde Waldhof-Luzenberg

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
10 Uhr, Gethsemanekirche: Goldene Konfirmation, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr, Pauluskirche: Festgottesdienst zu Erntedank, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr, Gethsemanekirche: Gesamtgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr, Pauluskirche: Hauptgottesdienst, Prädikant Walter
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst

Termine in der Gemeinde

Donnerstag, 24. September
15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße
Sonntag, 4. Oktober
ab 10 Uhr: Erntedank mit Mittagessen in der Pauluskirche
Dienstag, 6. Oktober
15 Uhr: Seniorenkreis, Luzenberg
Donnerstag, 8. Oktober
15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Str.
Sonntag, 11. Oktober
18 Uhr: Chorkonzert, Gethsemanekirche
Donnerstag, 22. Oktober
15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße

75 % weniger CO_2

Wohin gehen?
Der Terminkalender im Journal

Montag, 21. September
SPD Gartenstadt, 18 Uhr, Bürgerhaus: Neue Seniorenpolitik in Baden-Württemberg mit Arbeits- und Sozialministerin Katrin Altpeter
Bürgerverein Gartenstadt, 20 Uhr, Bürgerhaus: Beiratssitzung
NaturFreunde Waldhof-Gartenstadt, 19.30 Uhr, Stadtheim: Referat „Imkern in der Stadt“

Donnerstag, 24. September
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Kalendersitzung der Vereine

Samstag, 26. September
Sozialverband VdK, 14 Uhr, Bürgerhaus: Kaffeenachmittag mit Referat zur Rente
Verband Wohneigentum Neueichwald II, 19 Uhr, Saal der Gnadengemeinde: 3. Gartenstädter Oktoberfest

Sonntag, 27. September
Bürgerverein Gartenstadt, 18 Uhr, Bürgergarten: Jazz im Bürgergarten
Regenbogen Kindergarten, 11 bis 14 Uhr, Stiller Weg 19: Flohmarkt rund ums Kind

Montag, 28. September
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Singkreis internationale Volkslieder

Mittwoch, 30. September
Bezirksbeirat Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg, 19 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Sitzung

Donnerstag, 1. Oktober
NaturFreunde Waldhof-Gartenstadt: Herbstfest im Stadtheim
Freunde des Karlsterns, 15 Uhr, Info-Center Karlstern: Mitgliederstammtisch

Freitag, 2. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe

Samstag, 3. Oktober – Tag der deutschen Einheit
Kleingärtner Verein Kirchwald: Oktoberfest
Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Herbstwanderung

Sonntag, 4. Oktober – Erntedank
Bürgerverein Gartenstadt, 16 Uhr, Bürgerhaus: Tanztee
Kleingärtner Verein Kirchwald, 10 Uhr, Schreberhütte: Skatturnier

Dienstag, 6. Oktober
Arbeiterwohlfahrt, 17 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Info

Mittwoch, 7. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 18 Uhr, Bürgergarten: Collini Social Club

Freitag, 9. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 9.30 bis 11.30 Uhr, Freyaplatz: Stand auf dem Wochenmarkt
Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag

Samstag, 10. Oktober
Kleintierzucht- und Vogelschutzverein, 11 bis 19 Uhr, Vogelpark am Karlstern: Herbstfest
Die Blauen Funken, 11.30 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: Schlachtfest vor der Kampagne
Chor der Freilichtbühne, 19.30 Uhr, St. Elisabeth Oratorienkonzert
Gnadengemeinde, 15 bis 16.30 Uhr, Karlsternstraße 1: Büchermarkt

Sonntag, 11. Oktober
Kleintierzucht- und Vogelschutzverein, 11 bis 19 Uhr, Vogelpark am Karlstern: Herbstfest
Chor der Freilichtbühne, 17 Uhr: Oratorienkonzert

Montag, 12. Oktober
SPD-Gartenstadt, 19 Uhr, Vereinslokal VfB Gartenstadt: Öffentliche Fraktionssitzung
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Singkreis internationale Volkslieder

Freitag, 16. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe

Samstag, 17. Oktober
SoVD Sozialverband: Versammlung
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Premiere „Traumfrau verzweifelt gesucht“

Sonntag, 18. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Shanty Chor Mannheim
Freilichtbühne, Zimmertheater, 16 Uhr: „Traumfrau verzweifelt gesucht“

Donnerstag, 22. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 8.30 Uhr, Bürgerhaus: Tagesfahrt nach Schwäbisch Hall
SPD-Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Sitzung
NaturFreunde Waldhof-Gartenstadt: Filmabend, Referent: Kurt Krieger

Freitag, 23. Oktober
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Traumfrau verzweifelt gesucht“

Samstag, 24. Oktober
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Traumfrau verzweifelt gesucht“
Arbeiterwohlfahrt, 10 Uhr, Ecke Unter den Birken/ Wotanstraße: Ausflug
NaturFreunde Waldhof-Gartenstadt: Wanderung zur Schriesheimer Hütte
Gnadengemeinde, 15 bis 16.30 Uhr, Karlsternstr. 1: Büchermarkt

Montag, 26. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Singkreis internationale Volkslieder

Donnerstag, 29. Oktober
Naturfreunde Waldhof-Gartenstadt: Vortragsabend

Freitag, 30. Oktober
Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Traumfrau verzweifelt gesucht“
Freunde des Karlsterns, 10 Uhr, Info-Center: 3. Waldmeisterschaft

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: Kabarett mit Franz Kain (Spitzklicker)
Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: „Traumfrau verzweifelt gesucht“

10. und 11. Oktober:
Herbstfest im Vogelpark

Der Kleintierzucht- und Vogelschutzverein Gartenstadt-Neueichwald lädt ein zum Herbstfest im Vogelpark am Karlstern: am Samstag, dem 10. Oktober von 11Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag, dem 11. Oktober von 11 Uhr bis 19 Uhr. Für Speisen und Getränke sorgt der Verein. Gute Laune bitte mitbringen.

Waldführungen

Als neues Projekt bietet der Förderverein „Freunde des Karlstern“ Waldführungen an. Unter der fachlichen Leitung des Waldpädagogen Mirko Klein findet die erste Führung am 27. September um 10Uhr statt.
Treffpunkt ist die „Alte Försterei“ am Karlstern. Mit einer Besichtigung der Fotoausstellung über den Käfertaler Wald beginnt die Führung. Die Führungen sind auch für Familien mit Kindern geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldungen bei Werner Piffkowski, Telefon 752839, Mail: pressewepi@web.de.

Stockert
Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Rund ums Kind vom Baby bis ins Grundschulalter

Sonntag, 27. September 2015 11:00 - 13:00 Uhr

Der Elternbeirat des Kindergarten der **Reha-Südwest Regenbogen gGmbH** veranstaltet im Jona-Gemeindesaal, Viernheimer Weg 222, einen Flohmarkt rund ums Kind.

Angeboten werden:
Baby- und Kinderkleider, Spielsachen und alles Sonstige rund ums Kind
Kaffee, Kuchen und sonstige Speisen und Getränke

Standgebühr:
Im Saal: Tisch 5,-€, Kleiderstange 2,-€ und ein selbstgebackener Kuchen
Im Außenbereich: 5,-€

Anmeldung unter: KigaBluEl@web.de Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

Hallenbad wieder geöffnet

Nach dem warmen und sonnigen Sommer endete die Freibadesaison. Dieses Jahr haben rund 340.000 Besucherinnen und Besucher die städtischen Bäder bei bestem Sommerwetter genutzt.
Das Carl-Benz-Bad schloss am 13. September. Wer auf den Spaß und die Bewegung im Wasser nicht verzichten möchte, kann wie gewohnt die Hallenbäder nutzen.
Seit 14. September ist das Hallenbad Waldhof-Ost wieder offen. Es gelten geänderte Öffnungszeiten, damit insbesondere Familien am Sonntag länger das Schwimmbad besuchen können. Dienstags, am Warmbadetag, wird das Babyschwimmen (ohne Betreuung) in der Zeit von 12.30 bis 15 Uhr angeboten.

Öffnungszeiten:
Montag: 13 bis 19 Uhr
Dienstag: 6.15 bis 21 Uhr
(Warmbadetag; 10.30 Uhr Wassergymnastik; 12.30 bis 15 Uhr Babyschwimmen ohne Betreuung)
Mittwoch: 13 bis 21 Uhr
Donnerstag: 13 bis 21 Uhr
Freitag: 6.15 bis 21 Uhr
(Warmbadetag; 10.30 Uhr Wassergymnastik)
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 18 Uhr.

Samstag, 17. Oktober:
Schachturnier im Bürgerhaus

10. Siegfried-Hemmersbach-Gedächtnisturnier

Liebe Schachfreunde,

am Samstag, dem 17. Oktober, wird unsere Schachgruppe das 11.Turnier im Bürgerhaus Gartenstadt ausrichten. Gewidmet ist das Turnier Siegfried Hemmersbach, aber natürlich denken wir auch an alle anderen Verstorbenen der Schachgruppe.
Es werden 6 Runden mit 25 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie gespielt.
Für Verpflegung ist in der Mittagspause und während der Runden gesorgt.

Beginn ist um 9.30 Uhr, bitte nur mit Voranmeldung bis zum Freitag, dem 9. Oktober, im Bürgerhaus Gartenstadt (Bitte tragen Sie sich auf der Teilnehmerliste ein. Danke).

Die Startgebühr beträgt 5 Euro, die Preisverleihung findet direkt im Anschluss statt.

Gnadengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
10 Uhr, mit Abendmahl, gleichzeitig Kinderkirche
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr, Familiengottesdienst zu Erntedank, anschließend Herbstfest im Gemeindehaus
Sonntag, 11. Oktober
14 Uhr: Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfr. Dr. Michael Koch, anschließend Empfang im Gemeindehaus,
Kinderkirche 10 Uhr
Samstag, 17. Oktober
11 Uhr: Zwergengottesdienst
Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst, gleichzeitig Kinderkirche
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst, gleichzeitig Kinderkirche

Familientreff

„Ja und Nein - Zauberworte für Eltern“ lautet der Titel eines Gesprächsabends, zu dem der Familientreff der Gnadengemeinde für Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr ins Gemeindehaus ein.
Diplom-Psychologin Anne Weigand von der Psychologischen Beratungsstelle der evangelischen Kirche in Mannheim wird darüber sprechen, wie es gelingen kann, den Wünschen der Kinder und der Familie gerecht zu werden und trotzdem auch als Eltern die eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick zu verlieren.
Alle Eltern und Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Amtseinführung

Pfarrer Dr. Michael Koch wird in einem Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr in der Gnadenkirche von Dekan Ralph Hartmann feierlich in sein Amt eingeführt. Somit hat die Vakanz der Pfarrstelle ein Ende. Nach dem Gottesdienst sind alle Gemeindemitglieder und Interessierte zum Empfang ins Gemeindehaus eingeladen.

Seniorennachmittag

Zu einem herbstlichen Liedernachmittag laden Gnadengemeinde und St. Elisabeth gemeinsam für Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr ins Gemeindehaus der Gnadenkirche ein.

Bethel-Sammlung

Vom 12. bis 16. Oktober findet die Bethel-Sammlung statt. Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, taschen, Plüschtiere und Bettwaren. Die Sachen können zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Büchermarkt

Der Bücherverkauf im Keller des Gemeindehauses hat an den Samstagen, 10. und 24. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Ökumenisches Jubiläum

In diesem Jahr feiern die Gnadengemeinde und die katholische Gemeinde St. Elisabeth das zehnjährige Bestehen ihrer ökumenischen Vereinbarung.
In diesem Rahmen hält Pfarrer Dr. Koch am Dienstag, 20. Oktober, im Gemeindehaus der Gnadenkirche einen Vortrag unter dem Motto „Gut katholisch - gut evangelisch. Was eint, was unterscheidet uns? Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gemeindefrühstück

Die nächsten Termine sind am Donnerstag, 24. September und 29. Oktober, ab 9 Uhr im Gemeindehaus.

Herbstfest

Am Wochenende, 3./4. Oktober, feiert die Gnadengemeinde ihr Herbstfest. Los geht‘s am Samstagabend um 18 Uhr mit einem Filmabend. Bevor um 19 Uhr der Film startet, können sich die Besucher an einem leckeren Buffet stärken. Gezeigt wird der Film „The Imitation Game - ein streng geheimes Leben“ über den Wissenschaftler und Entschlüsselungsspezialisten Alan Turing.
Für Kinder wird im Kindergarten Himmelsstern „Die Kinder von Bullerbü“ gezeigt, anschließend gibt es Kinderbetreuung. Am Sonntag geht das Fest mit einem Familiengottesdienst zu Erntedank weiter, Beginn ist um 10 Uhr. Anschließend wird im Gemeindehaus weitergefeiert - mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und einem bunten Programm.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900
geissler-info@web.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 75 61 80

Samstag, 10. Oktober:

Schlachtfest vor der Kampagne

Die Blauen Funken treffen sich zum Schlachtfest vor der Kampagne im Gemeindesaal von St. Elisabeth am Samstag, dem 10. Oktober um 11.30 Uhr.
Kartenbestellungen bei Bruno Leinfelder, Telefon 556167, Fax 0621/54965433, Mobil 0170/9747606.

St. Franziskus

Kulturtage Waldhof:

Alice Hoffmann kommt am 26. 9.

Alice Hoffmann gastiert mit ihrem Programm „Denk emol“ als Vanessa Backes am 26. September um 20 Uhr im Franziskussaal bei den Kulturtagen Waldhof.
Frau Backes, bewaffnet mit ihrem Handtäschen, baut sich nach der zerbrochenen Ehe ein neues Leben auf und gründet eine Ich-AG, besucht einen Englischkurs, kommt in den saarländischen Landtag und beginnt sich erstmals Gedanken zu machen über „außerhäusliche“ Themen.
Mit der typischen Naivität und ihrer kabarettistischer Schärfe werden die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung gesetzt.
Tickets über www.eventim.de oder allen bekannten Vorverkaufsstellen oder Tickethotline 101011**.**

Familiengottesdienst zum Patrozinium

Unter dem Motto „Wo Milch und Honig fließen“ wird der Gottesdienst zum Patrozinium von St. Franziskus und Erntedank als Familiengottesdienst gestaltet. „Das Land, in dem Milch und Honig fließen,“ ist ein altes Bild aus der Bibel. Es stellt dem leeren Tisch der Nomaden die Fülle des verheißenden Landes gegenüber. Der gerechte Umgang mit den Gaben der Erde ist eine große Herausforderung.
Sonntag 4. Oktober, 10.30 Uhr, St. Franziskus.

Regelmäßige Termine

Gottesdienste
Jeden Dienstag 14.30 Uhr
4. Oktober, 10.30 Uhr: Erntedank/Patrozinium
11. Oktober, 10.30 Uhr: Gemeindefest/mit Chor
Seniorenkaffee jeden Dienstag ab 13 Uhr im Gartensaal des Franziskushauses.

Ausflug der Senioren

Am 28. Oktober findet ein Ausflug der Senioren ins Restaurant Schweigener Hof in Schweigen statt.Vorgesehen sind Cafe und Abendessen sowie eventuell eine Busfahrt nach Wissembourgh. Interessierte können sich telefonisch bei Frau Haßlöcher unter 757053 oder jeden Dienstag im Seniorenkaffee im Gartensaal des Franziskushauses, Speckweg 6 (Eingang über Hinterhof) anmelden.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Fenster

Schauspielerin Sabine Kaack zu Gast

Schauspielerin Sabine Kaack wurde durch Ihre Rolle in der Serie „Diese Drombuschs“ bundesweit bekannt. In weiteren ZDF-Reihen wie „Soko 5113“ oder „Da kommt Kalle“ wurde Sie zum Serienstar. Aber auch auf der großen Leinwand konnte sie u.a. als Irma in dem preisgekrönten Kinofilm „Die Katze“ große Erfolge feiern.
Am 7. November kommt Sie mit einer Buchlesung zu den Kulturtagen in den Franziskussaal. Im Rahmen der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, wird Sie einen Weihnachtskrimi vortragen. Weitere Informationen unter www.kulturtage-waldhof.de.

Moin liewa Scholli

Was fa ä Weld

Um ähns vorweg zu nämme: Isch bin weeda Fremdefoindlisch noch rassisdisch unn habb ah mid dämm sunnschdische Krom der onnare Mensche beleidische unn diskriminiere duud, nix om Hud.
Mir iss todal egal, ob ähn Mensch schwarz, weiß, gelb, hetero, lesbisch, schwul, bisexuell, klää, groß, digg, dünn, reisch, arm, Auslända odda ähn Flischdling iss. Va misch zeehld gonz allä de Mensch. Iss der nedd zu mir, bin isch ah nedd zu dämm. So ähfach iss dess!
Was mir awwa in unnsam Lond tierisch uff de Sagg gehd, sinn die nochgemachde Bessawissa in de große wie ah in de klänne Bollidigg unn deere ihr blindie Gfolgschaffd. Die due in jedem unn hinna allem Fremdefoindlischkeid vamude, wonn ma soi eigenie Moinung kund duud unn nädd genau so babbld wie sie.
Alle Flischdling, die zu unns kumme, awwa ah die ausländische Middbierga, ah die wo schunn long in Deidschlond lewe, misse awwa reschbeggdiere, dass ah mir Deidsche unnsa eigenie Kuldur, Tradidsjone unn unnsa eigenes Schbrachgud hawwe.
Dess loss zumindeschd isch mir vunn niemond nemme. So habb isch schunn im Kinnagad- de dess Lied vunn de „Zehn kleine Negerlein“ gelännd unn gänn gsunge. Der süße Mohrekobb, ah Negakuss genonnd, schmeggd ma ah heid noch unn Ziegeunamusigg iss ähfach Klasse wie ah dess Zigeunaschniddzl, ob dess so monschem bassd odda nädd. Isch will ah in Zukunfd nädd iwwalege, ob isch bei Hollända weidahin on „Keeskebb“, bei Omerikona on „Homburga“, bei Pellza on „Kadoffle“ unn bei Hesse on „Riedochse“ denge däff, odda ob des ah schunn diskrimienierend iss.
Mir Kurpellza sinn hald ehmool häzzlische Mensche, die nädd nur ihr Herz uffm rischdische Flegg hawwe, sondann ah ihr Zung. In moim Lewe ware unna moine Freunde schunn imma Neega, Zigeuna unn ah sunnschdisch onnaschd pigmendierde Mensche.
Dess war mir domools egal, s`iss mir heid egal unn mir wädds ah mooge scheißegal soi, denn mir alle sinn Mensche, egal was fa äh Haudfab odda Herkunfd mir hawwe unn nur dess iss wischdisch. So isch habb fäddisch!
Alla biss donn -

eian liewe Scholli

Alles ohne Hip Hop und Breakdance

Neuer Tanzkurs für Jugendliche im Jugendhaus Waldpforte

Jugendliche ab 12 Jahren können künftig im Jugendhaus Waldpforte wieder stilvoll tanzen lernen. An vier Dienstagabenden vom 6. bis 26. Oktober gibt es einen Tanzkurs mit Standardtänzen, wie z.B. Cha-Cha-Cha, Rumba, Discofox und langsamer oder Wiener Walzer. Alles zu moderner Musik. Trainingsbeginn ist jeweils um 18 Uhr. Trainer ist der ehemals aktive Tänzer Hans-Peter Alter. Der Kostenbeitrag beträgt für alle vier Abende insgesamt 5 Euro. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des Jugendhauses während den Öffnungszeiten des Jugendcafes an.

Kater Cook hat noch Plätze frei

Herbst-/Winterprogramm des Jugendhauses Waldpforte

Das aktuelle Programmfaltblatt des Jugendhauses Waldpforte ist ab sofort erhältlich. Sämtliche Freizeitangebote für Kinder ab Schulalter und Jugendliche finden sich in dem magentafarbigen Faltblatt wieder.
Die Anmeldung für Kinderkurse mit begrenzter Teilnehmerzahl hat bereits begonnen. Für den Kochkurs Kater Cook ab dem 30. September, mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr sind noch Plätze frei.
Auch für die Walderlebnisgruppe in Zusammenarbeit mit dem Waldhaus können sich noch Kinder ab 9 Jahren anmelden. Der Abenteuerspielplatz ist montags bis freitags immer von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendhauses haben jederzeit ein offenes Ohr für Ideen und Vorschläge ihrer Besucher. Es gibt genügend Möglichkeiten und Räume für neue Ideen der Kinder und Jugendlichen.

Abendöffnungszeiten

Besonders während den Abendöffnungszeiten montags, dienstags und freitags von 17 bis 21.30 Uhr lassen sich innovative Projekte gut verwirklichen.

40 Jahre Tennis beim TV

Jubiläumsball

Jubiläen sind immer Anlass über das Vergangene nachzudenken, aber auch nach vorne zu schauen. Dabei darf das Feiern beim TV 1877 Waldhof nicht zu kurz kommen. Am 17. Oktober findet in der Fred-Hauser-Halle ein Ball anlässlich des 40-jährigen Jubiläums statt. Ab sofort können hierfür Karten im Farbenhaus Bissantz (Kasseler Straße / Waldstraße) gekauft werden.

MdB Jüttner am Telefon

Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 26. September, von 11 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

Montag, 12. Oktober:

Öffentliche SPD-Fraktionssitzung

Der SPD-Ortsverein Gartenstadt lädt herzlich ein zur öffentlichen Fraktionssitzung am Montag, 12. Oktober, 19 Uhr, im Vereinslokal VfB Gartenstadt, Anemonenweg 20.
In der Diskussion „Was tun für die Gartenstadt?“ mit SPD-Stadträten und Bezirksbeiräten sind die Gartenstädter aufgefordert, ihre Anliegen und Ideen den Stadtteil betreffend zu schildern. Unter www.spdma.de wird ein Live-Protokoll veröffentlicht. Auch kann man im Internet die weitere Entwicklung verfolgen.

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 23
Telefon 293 7600 / Fax 293 7603
Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag
8 bis 16 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag
8 bis 12 Uhr
Terminreservierungen unter www.mannheim.de „Terminreservierung“ oder Telefon 115.Im Bürgerdienst kann mit EC-Karte bezahlt werden. Die Zahlung per Karte erfolgt aus Sicherheitsgründen nur mit der Eingabe der PIN. Behindertengerechter Zugang.
Am Mittwoch, 30. September, ist der Bürgerdienst geschlossen.

Flohmarkt rund ums Kind

Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

im Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Stiller Weg 19, 68305 Mannheim
Sonntag, 27. September 2015
11 bis 14 Uhr

Angeboten werden: Baby- und Kinderkleider / Spielsachen und alles rund ums Kind

Für Kaffee, Kuchen, sonstige Speisen und Getränke sorgt der Elternbeirat der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH.
Wir freuen uns auf Sie!

Standgebühr: 8 Euro (kein Kuchen)

Anmeldungen an: FlohmarktRegenbogen@gmx.de

Samstag, 26. September:

3. Gartenstädter Oktoberfest

Gemeindesaal der Gnadenkirche, 19 Uhr.
Zum dritten Mal veranstaltet der Verband Wohneigentum Neueichwald II das Gartenstädter Oktoberfest: am Samstag, dem 26. September, um 19 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche.
Wie beim bayerische Vorbild genießt man in Trachten und Dirndl Fassanstich, Livemusik, bayerische Schmankerl und Köstlichkeiten. Tamara Pusch & Band sowie „Special Guest“ Tal Ötzi sorgen für tolle Stimmung auf einem außergewöhnlichen Fest für Jung und Alt.
Vorverkauf: Pressecafé Mahl, Donarstraße 47, Telefon 3188954
Eintritt: 14 Euro, Laufkarte: 5.50 Euro (kein Sitzplatzanspruch)

Flohmärkte „Rund ums Kind“

Sonntag, 27. September:

Regenbogen Kiga Stiller Weg

Der Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH, Stiller Weg 19 veranstaltet am Sonntag, 27. September, 11 bis 14 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind.
Angeboten werden: Baby- und Kinderkleider/Spielsachen und alles rund ums Kind. Für Kaffee, Kuchen, sonstige Speisen und Getränke sorgt der Elternbeirat. Standgebühr: 8 Euro (kein Kuchen)
Anmeldungen an: Flohmarkt Regenbogen@gmx.de

Ida Demel

Am Freitag den 16. Oktober wird im Eltern-Kind-Zentrum Ida-Dehmel, Ida-Dehmel-Ring 77-79, von 18 bis 20 Uhr ein Abendflohmarkt „Rund ums Kind“ veranstaltet. Für Schwangere ist bereits um 17.30 Uhr Einlass. Wer dort verkaufen möchte, kann vom 7. bis 14. Oktober zwischen 17 und 20 Uhr unter 0176-64891350 einen Tisch reservieren (Standgebühr 7 Euro, ein Kleiderständer kostet 2 Euro extra). Für die Verköstigung wird mit Sekt und Häppchen gesorgt.“

Sonntag, 27. September:

Regenbogen Kiga Blumenau

Der Elternbeirat des Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH veranstaltet im Jona-Gemeindesaal Viernheimer Weg 222, einen Flohmarkt rund ums Kind: am Sonntag, 27. September, 11 bis 13 Uhr.
Angeboten werden:Baby- und Kinderkleider, Spielsachen und alles Sonstige rund ums Kind, Kaffee, Kuchen und sonstige Speisen und Getränke.
Standgebühr:
Im Saal: Tisch 5 Euro, Kleiderstange 2 Euro und ein selbst gebackener Kuchen
Im Außenbereich: 5 Euro
Anmeldung unter: KigaBluEl@web.de

Wirbelsäulengymnastik beim SC Käfertal

Neue Kurse in Wirbelsäulengymnastik haben beim Sport Club Käfertal begonnen. Die Kurse finden montags um 19.30 Uhr, dienstags und mittwochs um 18 Uhr an. Information unter Telefon 79900743, Mail: rita.kaspar@web.de.

Neue Öffnungszeiten ab 1. September 2015

AESKULAP Apotheke von Montag bis Freitag
durchgehend geöffnet von 8.30-18.30, Samstag 8.30-13.00

WOTAN Apotheke von 8.30-13.00 und 14.30-18.30
Mittwoch und Samstag Nachmittag geschlossen

Kamistad® Gel 10 g

unverbindl. Preisempfehlung ~~7,49 €~~

4,95 € Aktionspreis

Voltaren® 120 g

unverbindl. Preisempfehlung ~~14,79 €~~

8,90 € Aktionspreis

Tebonin® intens 120 Stück

unverbindl. Preisempfehlung ~~94,95 €~~

69,90 € Aktionspreis

Thomapyrin® 20 Stück

unverbindl. Preisempfehlung ~~6,47 €~~

3,85 € Aktionspreis

BoxaGrippal® 20 Stück

unverbindl. Preisempfehlung ~~12,59 €~~

7,95 € Aktionspreis

MUCOSOLVAN® 100 ml

unverbindl. Preisempfehlung ~~7,49 €~~

4,95 € Aktionspreis

Besuchen Sie uns!

WOTAN Apotheke

AESKULAP Apotheke

WOTAN APOTHEKE

Freyaplatz 1 · D-68305 Mannheim
Telefon 0621/758115 · Fax 747896
www.wotan-apotheke.de

AESKULAP APOTHEKE

Waldstraße 143 · D-68305 Mannheim
Telefon 0621/762080 · Fax 7620823
www.aeskulap-mannheim.de